

3.

Passt schon!



metodická příručka
němčina pro střední školy

Slovní zásoba

ein paar, erst, der Kongress, momentan, der Patient, die Praxis, die Sprechstunde, tun, verreisen

am Apparat, im Notfall, Haben Sie Beschwerden? Ich habe für Donnerstag einen Termin bei der Frau Doktor. Ich möchte einen Termin machen. Er hat leider Pech. Unsere Zahnarztpraxis ist geschlossen. Herr Doktor hat Sprechstunde montags bis 18 Uhr.

učebnice
strana 2
cvičení 1

1. Učitel zopakuje výrazy ze známé slovní zásoby k tématu Zdraví. Postupně se ptá a žáci odpovídají.

Řešení, např.: Martin, kannst du drei Körperteile nennen? – Ja, zum Beispiel der Kopf, der Arm und das Bein. – Ich habe Kopfschmerzen. Jana, was hast du denn? – Ich habe Rückenschmerzen. – Oh, du Arme. David, was tut dir weh? – Ich habe gestern Fußball gespielt und heute tut mir der Fuß ein bisschen weh. – Warst du beim Arzt? – Nein, das war nicht nötig. – Wer fehlt heute? – Anna, sie hatte gestern Bauchschmerzen und ist heute Vormittag zum Arzt gegangen.

2. Žáci si přečtou zadání v učebnici.
3. Žáci poslouchají a přiřadí k textům vhodné nadpisy.

Transkripce: 1. *Arzthelferin*: Guten Tag, Augenarztpraxis Doktor Siebenmorgen, Halina Yüksel am Apparat, was kann ich für Sie tun? *Patient*: Guten Tag, hier ist Matthias Seidel. Ich habe für Donnerstag einen Termin bei der Frau Doktor, aber ich kann leider nicht kommen. Ich muss für ein paar Tage verreisen und möchte einen neuen Termin machen. *Arzthelferin*: Einen Moment, schauen wir mal, Herr Seidel..., ja richtig, Kontrolle am 23. Mai um 10 Uhr. Und wann möchten Sie kommen? *Patient*: Vielleicht nächste Woche am Dienstag? *Arzthelferin*: Das heißt am 28. Mai. Hmmm, es tut mir leid, aber nächste Woche sieht es leider schlecht aus. Bis Mittwoch ist kein Termin frei und dann fährt Frau Doktor zu einem Kongress. *Patient*: Und im Juni? *Arzthelferin*: Augenblick..., ja, richtig, da haben wir was frei. Wie ist es bei Ihnen am 7. Juni um acht Uhr? *Patient*: Am 7. Juni haben Sie gesagt? Das ist am Freitag, ja, das passt mir gut. *Arzthelferin*: Prima. Also am 7. Juni um acht Uhr. *Patient*: Vielen Dank. Auf Wiederhören! *Arzthelferin*: Auf Wiederhören, Herr Seidel!

2. Guten Tag, hier ist die Mailbox von Doktor Max Mustermann, Rotkreuzstraße 4. Leider können wir Ihnen gerade nicht helfen, wir sind bis zum 31. Juli im Urlaub und unsere Zahnarztpraxis ist geschlossen. Aber am 1. August sind wir wieder für Sie da! Im Notfall rufen Sie bitte die Zahnarztpraxis von Herrn Doktor Alex Keller an, Bismarckstraße 12, Telefon: 0931946671. Herr Doktor Keller hat Sprechstunde montags und mittwochs von 10 bis 18 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags von 7 bis 15 Uhr. Vielen Dank!

Řešení: Sprechstunde wieder ab August – Text 2, Einen neuen Termin machen – Text 1

4. Žáci pracují v plénu. Komentují své řešení, např.: *Sprechstunde wieder ab August, das passt zum Text Nummer 2.*

učebnice
strana 2
cvičení 2 a)

1. Žáci si přečtou zadání v učebnici.
2. Žáci si poslechnou znovu první text, doplní časové údaje do tabulky a dokončí vyprávění.

Řešení: Donnerstag – am 23. **Mai** – 10 Uhr, **Dienstag** – am 28. Mai – ?, **Freitag** – am 7. **Juni** – 8 Uhr

např.: Herr Seidel hat für **Donnerstag** einen Termin bei **Frau Doktor Siebenmorgen**. Er kann aber nicht kommen, er muss **für ein paar Tage** verreisen. Herr Seidel möchte einen neuen Termin machen, es passt ihm **nächste Woche am Dienstag**. Er hat aber leider Pech, nächste Woche ist bis Mittwoch kein Termin frei und dann **fährt Frau Doktor zu einem Kongress**. Herr Seidel bekommt erst im **Juni** einen neuen Termin. Er kommt am **7. Juni** um **8 Uhr** zur Kontrolle.

3. Žáci pracují v plénu. Učitel se ptá a žáci odpovídají, např.: *Wann hat Herr Seidel einen Termin bei Frau Doktor Siebenmorgen? – Am 23. Mai um 10 Uhr. – Warum kann Herr Seidel nicht kommen? – Er muss verreisen. – Wann möchte Herr Seidel zur Kontrolle kommen? – Am 28. Mai, das ist nächste Woche am Dienstag. – Wann hat Herr Seidel den neuen Termin? – Am 7. Juni um 8 Uhr.* Pak jeden žák přečte krátké vyprávění o panu Seidelovi.

<p>učebnice strana 2 cvičení 2 b)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci si přečtou zadání v učebnici. 2. Žáci si znovu poslechnou druhý text a označí ve větách správné varianty. <p>Řešení: 1. Doktor Mustermann ist Zahnarzt. 2. Die Praxis von Doktor Mustermann liegt in der Rotkreuzstraße. 3. Doktor Mustermann ist momentan im Urlaub. 4. Am 31. Juli ist die Praxis geschlossen. 5. Im Notfall können die Patienten die Nummer 0931946671 anrufen. 6. Herr Doktor Keller hat Sprechstunde montags bis 18 Uhr.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Žáci pracují samostatně, napíší do sešitu otázky k jednotlivým výpovědím. 4. Žáci pracují v plénu, vzájemně se ptají a odpovídají. <p>Řešení, např.: Was ist Herr Mustermann von Beruf? – Er ist Zahnarzt. – Wo liegt die Praxis von Doktor Mustermann? – In der Rotkreuzstraße. – Wo ist Doktor Mustermann momentan? – Im Urlaub. – Wann ist die Praxis geschlossen? – Am 31. Juli. – Welche Nummer können die Patienten im Notfall anrufen? – 0931946671. – Wann hat Herr Doktor Keller Sprechstunde bis 18 Uhr? – Montags.</p>
<p>pracovní sešit strana 102 cvičení 1</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci pracují samostatně, čtou webové stránky. 2. Žáci poslouchají a označí výpovědi, které odpovídají textu. <p>Transkripce: 1. Herr Wehring ist Arzt für Allgemeinmedizin und Sportmedizin. 2. Die Praxis von Doktor Bauer liegt in der Vorderdorfstraße. 3. Doktor Wehring macht keine Hausbesuche. 4. Im Notfall kann man die Nummer 071 891 34 44 anrufen. 5. Am Donnerstag hat Doktor Wehring Sprechstunde bis 13 Uhr. 6. Die Praxis von Doktor Bauer ist am Freitagnachmittag geschlossen. 7. Doktor Bauer spricht Französisch. 8. Die Postleitzahl von Staufen ist 9427.</p> <p>Řešení: 1., 2., 4., 7.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Žáci si poslechnou znovu nahrávku. Učitel zastavuje nahrávku po jednotlivých výpovědích, žáci vyhledají informace v textu a reagují, např.: <i>Aussage 1 stimmt</i>. <p>Řešení, např.: Aussage 1 stimmt. – Aussage 2 stimmt. – Aussage 3 stimmt nicht. Doktor Wehring macht Hausbesuche. – Aussage 4 stimmt. – Aussage 5 stimmt nicht. Am Donnerstag hat Doktor Wehring Sprechstunde bis 12 Uhr. – Aussage 6 stimmt nicht. Die Praxis von Doktor Bauer ist am Freitagnachmittag bis 17 Uhr geöffnet. – Aussage 7 stimmt. – Aussage 8 stimmt nicht. Die Postleitzahl von Staufen ist 79219.</p>
<p>pracovní sešit strana 102 cvičení 2 a), b), c)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci pracují samostatně, přiřadí podstatná jména ke správnému členu. <p>Řešení: DER – Hals, Finger, Bauch, Rücken; DAS – Knie, Bein, Ohr, Auge</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Žáci pracují v plénu, přečtou podstatná jména rodu mužského a středního. 3. Žáci pracují samostatně, doplní podstatná jména do obou schémat. <p>Řešení: Der Mensch hat zwei Augen, Ohren, Arme, Hände, Beine, Knie, Füße. Der Kopf: 1. die Haare, 2. das Auge, 3. die Nase, 4. das Ohr, 5. der Zahn/die Zähne, 6. der Mund</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Žáci pracují v plénu. Jeden žák vysloví, např.: <i>Der Mensch hat zwei Augen</i>. Spolužák větu zopakuje a doplní, např.: <i>Der Mensch hat zwei Augen und zwei Ohren</i>. Další žák pokračuje, např.: <i>Der Mensch hat zwei Augen, zwei Ohren und zwei Arme</i>. 5. Žáci pracují v plénu, hrají pantomimu. Jeden žák ukáže např. na vlasy, spolužák reaguje: <i>Die Haare. Deine Haare sind schwarz</i>. a ukáže na svůj nos. Další žák reaguje, např.: <i>Die Nase. Deine Nase ist groß</i>. 6. Žáci pracují ve dvojicích, tvoří krátké rozhovory. <p>Řešení, např.: Fabian, was hast du denn? – Ich habe Schnupfen und 38 Grad Fieber. – Hast du auch Kopfschmerzen? – Nein, aber die Ohren tun mir sehr weh.</p>
<p>učebnice strana 2 cvičení 3</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci pracují v plénu, jedna dvojice přečte rozhovor. 2. Žáci pracují ve dvojicích, obměňují rozhovor. <p>Řešení, např.: <i>Arzthelferin</i>: Guten Tag, Praxis Doktor Lutz, Luisa Klein am Apparat, was kann ich für Sie tun? <i>Patient</i>: Guten Tag, hier ist Paul Lübke. Ich möchte bei Frau Doktor Lutz einen Termin machen. <i>Arzthelferin</i>: Haben Sie Beschwerden? <i>Patient</i>: Ja, ich habe seit gestern Zahnschmerzen. <i>Arzthelferin</i>: Gut, passt es Ihnen morgen Nachmittag um 17 Uhr oder am Mittwoch um Viertel nach sieben? <i>Patient</i>: Moment, lieber am Mittwoch um Viertel nach sieben. <i>Arzthelferin</i>: Also am 6. April um 7.15 Uhr. <i>Patient</i>: Danke. Auf Wiederhören! <i>Arzthelferin</i>: Auf Wiederhören!</p>

Slovní zásoba

das Medikament, nüchtern, die Operation, stark, umsteigen, die Untersuchung, das Wörterbuch

das Handy abgeben, Du Armer!

učebnice
strana 3
cvičení 4 a)

1. Žáci pracují v plénu. Učitel napíše na tabuli modální slovesa a sloveso *wissen* v infinitivu. Pak se učitel ptá a žáci odpovídají, např.: *Jan, kannst du snowboarden?* – *Ja, ich kann.* – *Emma, musst du heute Abend lernen?* – *Nein, ich muss nicht, ich kann ins Kino gehen.* – *Wer mag Krimis?* – *Klara und Eva.* – *Wo liegt Leipzig?* *Wer weiß es?* – *Ich weiß es, in Sachsen.* – *Roman, wie lange darfst du fernsehen?* – *Ich darf bis 23 Uhr fernsehen.* – *Petra, wohin willst du in den Ferien fahren?* – *Ich will nach Spanien fahren.* – *Eure Klasse macht ein Projekt über Deutschland. Wann soll das Projekt fertig sein?* – *Das Projekt soll im April fertig sein.*

2. Žáci poslouchají a čtou rozhovory spolu s nahrávkou.

Transkripce: 1. Mensch Leo, wo warst du denn heute Morgen? Du solltest doch zu mir kommen, wir wollten joggen! – Ja, ich weiß, ich sollte um sieben bei dir sein. Entschuldigung, ich war beim Arzt und vor der Untersuchung musste ich nüchtern sein und durfte zehn Stunden nichts essen, ich durfte nur Wasser trinken. – Oh, du Armer!

2. Wie lange musstest du den Test schreiben? – Etwa drei Stunden! Und stell dir mal vor, wir durften keine Wörterbücher benutzen und Sabrina musste ihr Handy abgeben. Ich wollte auf die Toilette gehen, ich durfte aber nicht.

3. Spielst du noch Handball? – Nein, nicht mehr. Sport mochte ich immer, aber nach der Operation kann ich Handball nur noch im Fernsehen gucken.

4. Was war los? – Ich wusste es nicht. Willy sollte um elf Uhr kommen. Elf Uhr, zwölf Uhr, ein Uhr, kein Willy. Und ich konnte nicht weg, ich hatte starke Schmerzen und Willy sollte mir die Medikamente bringen.

5. Echt, musstet ihr zweimal umsteigen? – Ja, ja, in Magdeburg mussten wir zwei Stunden warten, dann konnten wir mit einem anderen Zug fahren und in Braunschweig war Schluss. Technischer Defekt, wir durften nicht weiterfahren. Passagiere nach Hannover mussten den Bus nehmen. Hurra, die Deutsche Bahn!

3. Žáci pracují samostatně. Přečtou si znovu rozhovory a doplní do tabulky tvary modálních sloves a slovesa *wissen* v préteritu.

Řešení: dürfen – ich **durfte**, können – ich **konnte**, mögen – ich **mochte**, sollen – ich **sollte**, wollen – ich **wollte**, wissen – ich **wusste**, müssen – ich **musste**, du **musstest**, er/sie/es **musste**, wir **mussten**, ihr **musstet**, sie/Sie **mussten**

4. Žáci připraví kartičky se slovesy *kommen, joggen, sein, essen, trinken, schreiben, benutzen, abgeben...*

5. Žáci pracují v plénu. Jeden žák vylosuje kartičku a přečte sloveso, např.: *trinken*. Spolužák vyhledá v textu spojení slovesa *trinken* s modálním slovesem v préteritu a přečte ho: *Ich durfte nur Wasser trinken*. Spolužák napíše na tabuli k infinitivu *dürfen* tvar *ich durfte* a vylosuje další kartičku.

6. Žáci pracují v plénu. Učitel se zeptá: *Was war los?* Žáci vyhledají odpověď v textu: *Ich wusste es nicht*. Jeden žák napíše na tabuli k infinitivu *wissen* tvar *ich wusste*.

pracovní sešit
strana 103
cvičení 3 a), b)

1. Žáci pracují samostatně, doplní do sloves kmenovou samohlásku a koncovku.

Řešení: wollen – ich **wollte**, können – ich **konnte**, mögen – ich **mochte**, sollen – ich **sollte**, müssen – ich **musste**, dürfen – ich **durfte**

2. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte libovolné spojení (např.: *ich mochte*), spolužák doplní tvar infinitivu (*mögen*) a přečte další příklad (např.: *ich wollte*).

3. Žáci si přečtou zadání v pracovním sešitě.

4. Žáci poslouchají, opakují věty spolu s nahrávkou a doplní do tabulky tvary modálních sloves v préteritu. Učitel zastavuje nahrávku po jednotlivých větách.

Transkripce: Wir durften nicht laut sprechen. Mochtest du Filme mit Paul Newman? Sie wollten für ein Jahr verreisen. Ich konnte leider nicht telefonieren. Isabell musste den Notarzt rufen. Solltet ihr die Tabletten abends nehmen?

<p>pracovní sešit strana 103 cvičení 3 a), b)</p>	<p>5. Žáci pracují samostatně, doplní do tabulky zbývající tvary sloves v <i>préteritu</i>.</p> <p>Řešení: dürfen: ich durfte, du durftest, er/sie/es durfte, wir durften, ihr durftet, sie/Sie durften; können: ich konnte, du konntest, er/sie/es konnte, wir konnten, ihr konntet, sie/Sie konnten; mögen: ich mochte, du mochtest, er/sie/es mochte, wir mochten, ihr mochtet, sie/Sie mochten; müssen: ich musste, du musstest, er/sie/es musste, wir mussten, ihr musstet, sie/Sie mussten; sollen: ich sollte, du solltest, er/sie/es sollte, wir sollten, ihr solltet, sie/Sie sollten; wollen: ich wollte, du wolltest, er/sie/es wollte, wir wollten, ihr wolltet, sie/Sie wollten</p> <p>6. Žáci pracují ve trojicích, jeden žák vysloví modální sloveso v infinitivu a hodí kostkou. Spolužáci vytvoří tvary modálních sloves v přítomném čase a v <i>préteritu</i>, např.: <i>können – vier – wir können – wir konnten</i>.</p>
<p>pracovní sešit strana 103 cvičení 4 a)</p>	<p>1. Žáci pracují samostatně, čtou text a doplní do tabulky tvary slovesa <i>wissen</i> v <i>préteritu</i>.</p> <p>Řešení: ich wusste, du wusstest, er/sie/es wusste, wir wussten, ihr wusstet, sie/Sie wussten</p> <p>2. Žáci pracují v plénu. Jeden žák vysloví, např.: <i>du wusstest</i>, spolužák přečte příslušnou větu: <i>Toni, wusstest du das?</i></p> <p>3. Žáci pracují ve skupinách, napíšu podobný chat.</p> <p>Řešení, např.: Alex hatte einen Unfall und war einen Monat im Krankenhaus. Wusstet ihr das? – Nein, ich wusste das nicht. Es ist aber schrecklich! Lara, wusstest du das? – Ja, klar. Maria wusste es und sie hat es mir gesagt. – Wir wussten es auch, aber wir haben es dir nicht gesagt. Sorry! – Na, super, alle wussten das, nur ich hatte keine Ahnung!</p> <p>4. Žáci pracují v plénu, jedna skupina přečte svůj chat.</p>
<p>pracovní sešit strana 104 cvičení 4 b)</p>	<p>1. Žáci pracují samostatně, přečtou si zadání úlohy.</p> <p>2. Žáci pracují ve skupinách, tvoří krátké rozhovory.</p> <p>Řešení, např.: Lisa hatte einen Autounfall. Tim, wusstest du das? – Nein, ich wusste das nicht. Wie geht es Lisa? – Danke, schon besser. Am Samstag war eine Party bei Kim. Wusstet ihr das? – Ja, wir wussten das. Die Party war toll, wir waren dabei. Unser Chef hatte am Freitag Geburtstag. Frau Pohl, wussten Sie das? – Ja, ich wusste das, ich habe ihm gratuliert. Jasmin hat als Model in Paris gearbeitet. Sabrina, wusstest du das? – Ja, ich wusste das. Ich habe Jasmin in Paris besucht. Melanie hatte eine Schönheitsoperation. Wusstet ihr das? – Nein, wir wussten das nicht. Und wie ist das Ergebnis? – Ihre Nase sieht jetzt viel besser aus. Unser Mathelehrer hat in einem Film mitgespielt. Fabian, wusstest du das? – Ja, ich wusste das. Ich habe den Film sogar gesehen.</p>
<p>učebnice strana 3 cvičení 4 b)</p>	<p>1. Žáci pracují samostatně. Podtrhnou v rozhovorech ve cvičení 4 a) věty s modálními slovesy a se slovesem <i>wissen</i> v <i>préteritu</i>.</p> <p>2. Žáci pracují ve dvojicích. Jeden žák přečte libovolnou větu s modálním slovesem nebo se slovesem <i>wissen</i> v <i>préteritu</i>, spolužák ji formuluje v přítomném čase.</p> <p>Řešení: Du solltest doch zu mir kommen. Du sollst doch zu mir kommen. – Wir wollten joggen. Wir wollen joggen. – Ich sollte um sieben bei dir sein. Ich soll um sieben bei dir sein. – Vor der Untersuchung musste ich nüchtern sein. Vor der Untersuchung muss ich nüchtern sein. – Ich durfte zehn Stunden nichts essen. Ich darf zehn Stunden nichts essen. – Ich durfte nur Wasser trinken. Ich darf nur Wasser trinken. – Wie lange musstest du den Test schreiben? Wie lange musst du den Test schreiben? – Wir durften keine Wörterbücher benutzen. Wir dürfen keine Wörterbücher benutzen. – Sabrina musste ihr Handy abgeben. Sabrina muss ihr Handy abgeben. – Ich wollte auf die Toilette gehen. Ich will auf die Toilette gehen. – Ich durfte aber nicht. Ich darf aber nicht. – Sport mochte ich immer. Sport mag ich immer. – Ich wusste es nicht. Ich weiß es nicht. – Willy sollte um elf Uhr kommen. Willy soll um elf Uhr kommen. – Ich konnte nicht weg. Ich kann nicht weg. – Willy sollte mir die Medikamente bringen. Willy soll mir die Medikamente bringen. – Musstet ihr zweimal umsteigen? Müsst ihr zweimal umsteigen? – In Magdeburg mussten wir zwei Stunden warten. In Magdeburg müssen wir zwei Stunden warten. – Dann konnten wir mit einem anderen Zug fahren. Dann können wir mit einem anderen Zug fahren. – Wir durften nicht weiterfahren. Wir dürfen nicht weiterfahren. – Passagiere nach Hannover mussten den Bus nehmen. Passagiere nach Hannover müssen den Bus nehmen.</p>

pracovní sešit
strana 104
cvičení 5 a), b)

1. Žáci pracují samostatně, doplní do spojení tvary sloves v préteritu.

Řešení: 1. ihr **musstet**, 2. ich **sollte**, 3. die Schüler **durften**, 4. wir **mochten**, 5. du **wusstest**, 6. Jessica **konnte**, 7. Sie **wollten**, 8. das Mädchen **durfte**, 9. Herr Meier **wusste**, 10. ich **konnte**, 11. ihr **solltet**, 12. du **musstest**

2. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte libovolné zadání, např.: *das Kind mochte*, spolužák reaguje: *wir mochten* a napíše na tabuli infinitiv slovesa: *mögen*.
3. Žáci pracují ve skupinách, v určitém časovém limitu tvoří věty a zapisují je na pracovní list. Jeden žák ve skupině napíše na pracovní list libovolné spojení, např.: *Ich konnte...* a předá pracovní list spolužákovi. Spolužák větu dokončí, doplní další spojení, např.: *Ich konnte nicht schlucken. Musstet ihr...* a předá pracovní list dalšímu spolužákovi.
4. Žáci pracují v plénu, jeden žák z každé skupiny přečte věty, které žáci napsali na pracovní list.
5. Žáci poslouchají, tvoří spojení s modálními slovesy a se slovesem *wissen* v préteritu.

Transkripce: Stefan darf – Stefan durfte, ihr wollt – ihr wolltet, ich möchte – ich mochte, wir sollen – wir sollten, du kannst – du konntest, die Gäste wissen – die Gäste wussten, Emma muss – Emma musste, ihr dürft – ihr durftet

pracovní sešit
strana 104
cvičení 6 a)

1. Žáci pracují samostatně, dokončí tvary préterita modálních sloves a slovesa *wissen*.

Řešení: 1. Als Kind **mochte** ich Schokolade mit Nüssen. 2. Der Unterricht **sollte** um acht beginnen. 3. In Wien **wollten** wir die Hofburg besichtigen. 4. Warum **konntet** ihr nicht Tennis spielen? 5. Im Flugzeug **durften** die Passagiere ihre Handys nicht benutzen. 6. Ralf hat geraucht, aber seine Frau **wusste** das nicht. 7. **Musstest** du wirklich auf der Luftmatratze schlafen? 8. Der Mann mit Bart **wollte** zahlen. 9. Leo und Lisa **konnten** noch nicht lesen und schreiben. 10. Grubers leben doch seit einem Jahr in London. **Wusstest** du das nicht?

2. Žáci pracují v plénu. Jeden žák vysloví libovolné modální sloveso nebo sloveso *wissen* v infinitivu, spolužáci přečtou příslušné věty, např.: *wollen* – *In Wien wollten wir die Hofburg besichtigen. Der Mann mit Bart wollte zahlen.*

pracovní sešit
strana 104
cvičení 6 b)

1. Žáci pracují v plénu, tři žáci přečtou vzor v pracovním sešitě.
2. Žáci pracují ve trojicích, tvoří věty v přítomném čase a v préteritu.

Řešení: 1. Ich schlafe im Zelt. Ich will im Zelt schlafen. Ich wollte im Zelt schlafen. 2. Du trinkst keinen Alkohol. Du darfst keinen Alkohol trinken. Du durftest keinen Alkohol trinken. 3. Ihr bezahlt mit der Kreditkarte. Ihr könnt mit der Kreditkarte bezahlen. Ihr konntet mit der Kreditkarte bezahlen. 4. Wir fragen nach dem Weg. Wir müssen nach dem Weg fragen. Wir mussten nach dem Weg fragen. 5. Tim füttert die Fische. Tim soll die Fische füttern. Tim sollte die Fische füttern. 6. Ich jobbe nur samstags. Ich kann nur samstags jobben. Ich konnte nur samstags jobben. 7. Die Touristen gehen zur Passkontrolle. Die Touristen sollen zur Passkontrolle gehen. Die Touristen sollten zur Passkontrolle gehen. 8. Wir singen im Chor. Wir wollen im Chor singen. Wir wollten im Chor singen. 9. Hugo trägt in der Firma keine Jeans. Hugo darf in der Firma keine Jeans tragen. Hugo durfte in der Firma keine Jeans tragen. 10. Nadine steigt einmal um. Nadine muss einmal umsteigen. Nadine musste einmal umsteigen.

Slovní zásoba

atmen, aufmachen, erkältet, der Fall, krankschreiben, die Mandel, niesen, schwach, verschreiben

Fieber messen, einen Bluttest machen, Nehmen Sie Platz. Was fehlt Ihnen denn? Ich fühle mich nicht wohl. Ich habe keinen Appetit. Sie haben eine Mandelentzündung. Trinken Sie Salbeitee. Sie nehmen das Antibiotikum alle zwölf Stunden. Keine Ursache.

učebnice
strana 4
cvičení 5 a)

1. Žáci poslouchají, čtou text spolu s nahrávkou a podtrhnou v textu podstatná jména rodu mužského.

Transkripce + řešení je označeno tučně: **Arzt**: Guten **Morgen**, Frau Mertes! Nehmen Sie **Platz**. *Patientin*: Guten **Morgen**, **Herr Doktor**! Danke. *Arzt*: Frau Mertes, was fehlt Ihnen denn? *Patientin*: Gute Frage, ich glaube alles. Ich kann nicht schlucken und habe **Schmerzen** im **Hals**. *Arzt*: Schauen wir mal. Machen Sie bitte den **Mund** auf und sagen Sie: Aaah! *Patientin*: Aaah! *Arzt*: Hm, die Mandeln sind dick, der **Hals** ist rot... und Sie haben sicher **Kopfschmerzen**? *Patientin*: Ja und ich habe keinen **Appetit** und möchte den ganzen **Tag** schlafen. *Arzt*: Da wollen wir mal Fieber messen... aha, 38,4. Und jetzt machen wir den **Bluttest**... Hm, der **Fall** ist klar, Sie haben eine Mandelentzündung. *Patientin*: Und muss ich ins Krankenhaus? *Arzt*: Nein, so schlimm ist es nicht. Nehmen Sie Paracetamol, dreimal am **Tag** eine Tablette und trinken Sie **Salbeitee**. Ich verschreibe Ihnen auch ein Antibiotikum, Sie nehmen es alle zwölf Stunden. Hier ist das Rezept. *Patientin*: Danke, **Herr Doktor**. *Arzt*: Keine Ursache. Also Frau Mertes, bleiben Sie im Bett, trinken Sie viel und machen Sie keinen **Sport**. Und nur leichtes Essen wie Suppen und Reiswaffeln, ja? *Patientin*: Alles klar! *Arzt*: Ich schreibe Sie jetzt erst einmal eine Woche krank und nächste Woche kommen Sie zur Kontrolle. Gute Besserung, Frau Mertes!

2. Žáci pracují v plénu ve dvou skupinách (*Arzt*, *Patientin*). Žáci čtou rozhovor, střídají se v rolích lékaře a pacientky.
3. Žáci pracují ve skupinách. Napíšu na kartičky podstatná jména rodu mužského, která podtrhli v textu. Žáci ve skupině losují kartičky a tvoří krátké věty, např.: *Morgen – Guten Morgen, Eva!*

pracovní sešit
strana 105
cvičení 7

1. Žáci pracují samostatně, spojí podstatná jména se slovesy.

Řešení, např.: ein Antibiotikum verschreiben, den Mund aufmachen, Fieber messen, einen Bluttest machen, die Patientin krankschreiben, Salbeitee trinken, Platz nehmen, den ganzen Tag schlafen, Reiswaffeln essen

2. Žáci pracují v plénu, tvoří věty se zadanými spojeními a s modálními slovesy.

Řešení, např.: Der Arzt wollte mir ein Antibiotikum verschreiben. Beim Zahnarzt musst du den Mund aufmachen. Der Patient sollte regelmäßig Fieber messen. Vor der Operation muss man einen Bluttest machen. Die Ärztin wollte die Patientin nicht krankschreiben. Du sollst dreimal täglich Salbeitee trinken. Sie können da vorne Platz nehmen. Ich wollte den ganzen Tag nur schlafen. Verena durfte nur Reiswaffeln essen.

učebnice
strana 4
cvičení 5 b)

1. Žáci pracují samostatně, čtou znovu rozhovor a doplní do tabulky chybějící informace.

Řešení: Beschwerden – nicht **schlucken** können, Hals- und **Kopfschmerzen**, die Mandeln: **dick**, der Hals: **rot**, keinen **Appetit** haben, den ganzen Tag **schlafen** wollen, Fieber: **38,4** Grad, Ergebnis: eine Mandelentzündung
Ratschläge – **dreimal** täglich eine Paracetamol-Tablette nehmen, Salbeitee trinken, alle zwölf Stunden ein **Antibiotikum** nehmen, im **Bett** bleiben, viel **trinken**, keinen **Sport** machen, leichtes Essen: **Suppen**, Reiswaffeln, nächste **Woche** zur Kontrolle kommen

2. Žáci pracují ve skupinách, vzájemně se ptají a odpovídají.

Řešení, např.: Peter, was fehlt Frau Mertes? – Sie kann nicht schlucken und hat Hals- und Kopfschmerzen. – Sabine, was fehlt Frau Mertes? – Ihre Mandeln sind dick und ihr Hals ist rot. – Martin, was fehlt Frau Mertes? – Frau Mertes hat keinen Appetit und will den ganzen Tag schlafen. Sie hat 38,4 Grad Fieber. – David, was fehlt Frau Mertes? – Frau Mertes hat eine Mandelentzündung. – Jana, für wie lange hat sie der Arzt krankgeschrieben? – Der Arzt hat Frau Mertes für eine Woche krankgeschrieben. – Eva, was soll Frau Mertes tun? – Frau Mertes soll im Bett bleiben, viel trinken und keinen Sport machen.

učebnice strana 4 cvičení 5 b)	Jan, was soll Frau Mertes tun? – Sie soll nur etwas Leichtes essen, zum Beispiel Suppen oder Reiswaffeln. – Roman, welche Medikamente soll sie nehmen? – Frau Mertes soll dreimal täglich eine Paracetamol-Tablette nehmen, Salbeitee trinken und alle zwölf Stunden ein Antibiotikum nehmen. – David, wann soll Frau Mertes zur Kontrolle kommen? – Sie soll nächste Woche zur Kontrolle kommen.
pracovní sešit strana 105 cvičení 8	<p>1. Žáci pracují samostatně, tvoří věty s modálními slovesy v préteritu. Věty zapisují do sešitu.</p> <p>Řešení: 1. Zum Bahnhof musste ich mit dem Taxi fahren. 2. Bei Regen konnten wir nicht wandern. 3. Susanne sollte die Hustentropfen von der Apotheke abholen. 4. Wolltet ihr wirklich alles verkaufen? 5. Durftest du vor der Untersuchung nichts essen? 6. Gestern sollte es schneien. 7. Rolf musste täglich um sechs Uhr aufstehen. 8. Meine Freunde konnten bis Sonntag bleiben. 9. Nach der Operation durfte ich keinen Sport machen. 10. Was wollten Sie sagen, Frau Krause?</p> <p>2. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte libovolnou větu s modálním slovesem, např.: <i>Wolltet ihr wirklich alles verkaufen?</i>, spolužák ji formuluje v minulém čase bez modálního slovesa: <i>Habt ihr wirklich alles verkauft?</i></p>
učebnice strana 4 cvičení 6	<p>1. Žáci pracují v plénu, dvojice žáků přečtou otázky a odpovědi.</p> <p>2. Žáci pracují ve dvojicích, vzájemně se ptají a odpovídají.</p> <p>Řešení, např.: <i>Wie geht es Ihnen?</i> – Es geht mir leider nicht so gut. Ich bin sehr müde und habe keinen Appetit. – <i>Was fehlt Ihnen denn?</i> – Ich habe Magenbeschwerden und Durchfall und muss ständig auf die Toilette. – <i>Haben Sie Fieber?</i> – Ja, 38,1 Grad. – <i>Sie haben sicher auch Bauchschmerzen?</i> – Ja, ich kann nichts essen, nur Schwarztee trinken.</p>
pracovní sešit strana 105 cvičení 9 a), b)	<p>1. Žáci pracují samostatně, tvoří otázky zjišťovací s přímým pořádkem slov.</p> <p>Řešení: 1. Sie kommen aus Kiel, nicht wahr? 2. Du musstest nüchtern sein? 3. Samuel ist sicher schon verreist? 4. Wir fliegen morgen um 15 Uhr, oder? 5. Ihr habt im Urlaub nur gefaulenzt, nicht wahr? 6. Du hattest keine Chance, oder? 7. Herr Neumann arbeitet nicht bei der Lufthansa? 8. Du hast in Wien studiert, nicht wahr? 9. Luisa konnte nach der Operation nicht laufen, oder? 10. Sie haben keine Geschwister?</p> <p>2. Žáci pracují v plénu. Jeden žák (např. Roman) přečte libovolnou otázku, např.: <i>Sie kommen aus Kiel, nicht wahr?</i> Spolužák reaguje: <i>Roman meint, Sie kommen aus Kiel.</i> a přečte další otázku.</p> <p>3. Žáci pracují ve dvojicích, vzájemně se ptají a odpovídají.</p> <p>Řešení, např.: <i>Wie geht es dir?</i> – Es geht mir leider nicht so gut. – <i>Sind Sie erkältet?</i> – Ja, ich habe Schnupfen und Husten. – <i>Du hast schon wieder Migräne, nicht wahr?</i> – Ja, der Kopf tut mir schrecklich weh und ich habe Magenbeschwerden. – <i>Lisa mag den Salbeitee nicht, oder?</i> – Nein, sie möchte lieber Cola trinken. – <i>Wann hat dein Hausarzt Sprechstunde?</i> – Montags bis freitags von 7 bis 15 Uhr. – <i>Hast du kein Fieber?</i> – Nein, ich bin wieder gesund. – <i>Am 24. Dezember ist die Arztpraxis geschlossen, nicht wahr?</i> – Ja, genau. – <i>Was fehlt euch denn?</i> – Wir haben Grippe. – <i>Haben Sie keine Beschwerden?</i> – Doch, ich habe Fieber und kann nicht schlucken. – <i>Was hat Ihnen die Ärztin verschrieben?</i> – Sie hat mir ein Antibiotikum verschrieben. – <i>Du nimmst die Tabletten abends, nicht wahr?</i> – Ja, nach dem Essen. – <i>Wann habt ihr den Termin beim Zahnarzt?</i> – Am 20. März um 10 Uhr.</p>
pracovní sešit strana 106 cvičení 10	<p>1. Žáci pracují samostatně, tvoří věty s modálními slovesy a se slovesem <i>wissen</i> v préteritu.</p> <p>Řešení: 1. Ich musste einen neuen Termin beim Arzt machen. 2. Meine Tochter konnte ohne ihr Plüschtier nicht schlafen. 3. Wie oft durftest du ausgehen? 4. Den Kamillentee sollten Sie mit Honig trinken. 5. In der Schule mochten wir Sport und Musik. 6. Das wussten nur meine Freunde. 7. Wolltest du das Essen beim Lieferservice bestellen? 8. Im Callcenter mussten wir bis 20 Uhr arbeiten. 9. Max mochte das Leben im Internat nicht. 10. Die Miete sollte ich monatlich bezahlen.</p> <p>2. Žáci pracují v plénu. Jeden žák vysloví libovolné číslo 1–10 a vyvolá svého spolužáka. Spolužák přečte příslušnou větu a vyvolá dalšího spolužáka, např.: <i>Drei. David, bitte.</i> – <i>Wie oft durftest du ausgehen?</i></p>

Slovní zásoba

die Abschürfung, außerdem, bellen, der Besitzer, die Beule, bremsen, das Gesicht, der Gips, das Handgelenk, der Krankenwagen, plötzlich, das Röntgenbild, die Stirn, unterwegs

auf einmal, lautes Gebell, Ich bin gefahren wie der Teufel. Mir ist schwindelig gewesen. Ihr Handgelenk ist nicht verstaucht, sondern gebrochen. Sie haben eine leichte Gehirnerschütterung. Ich bin verletzt. Meine Hand ist in Gips.

učebnice
strana 5
cvičení 7 a), b)

1. Žáci poslouchají a čtou text spolu s nahrávkou.

Transkripce: *Ärztin*: Ja, Herr Bernet, Sie sehen ja wunderbar aus, du lieber Gott! Abschürfungen im Gesicht, eine Beule an der Stirn, lassen Sie mal sehen, tut es hier weh? *Patient*: Ja! Autsch! *Ärztin*: Was ist denn passiert? Erzählen Sie mal. *Patient*: Ich bin Kurierfahrer und heute Vormittag bin ich ganz normal unterwegs gewesen. Ich bin gerade über den Josef-Heynckes-Platz in die Burgstraße gefahren und habe lautes Gebell gehört. Ich habe nichts Böses gedacht, in der Straße haben fast alle so eine Bellmaschine im Garten, aber auf einmal habe ich sie hinter meinem Rücken gehabt: zwei große Schäferhunde. Ich bin gefahren wie der Teufel, aber plötzlich ist da ein Kind auf die Straße gelaufen. Ich habe gebremst und bin in einen Vorgarten geflogen. *Ärztin*: Hm, sehr schön! *Patient*: Dort hat mich der Hausbesitzer gefunden. Mir hat alles wehgetan und mir ist schwindelig gewesen. Der Hausbesitzer hat mir einen Schnaps angeboten, aber ich habe lieber nichts getrunken. Dann hat er einen Krankenwagen gerufen und er hat mich zu Ihnen gebracht. *Ärztin*: Gut, Herr Bernet, ich habe hier schon Ihre Röntgenbilder. Schauen Sie mal, Ihr Handgelenk ist nicht verstaucht, sondern gebrochen. Außerdem haben Sie eine leichte Gehirnerschütterung. Sie bekommen jetzt einen Gips, dann bringen wir Sie auf Ihr Zimmer und Sie bleiben einen Tag bei uns.

2. Žáci pracují samostatně. Čtou znovu text, vyhledají v textu tvary příčestí a doplní je do spojení.

Řešení: haben – ich habe **gehabt**, sein – ich bin **gewesen**, bringen – er hat **gebracht**, denken – ich habe **gedacht**, anbieten – der Hausbesitzer hat **angeboten**, finden – der Hausbesitzer hat **gefunden**, fliegen – ich bin **geflogen**, laufen – das Kind ist **gelaufen**, rufen – er hat **gerufen**, trinken – ich habe **getrunken**, wehtun – alles hat **wehgetan**

3. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte libovolné spojení se slovesem v perfektu, spolužák vyhledá příslušnou větu v textu a další žák napíše infinitiv slovesa na tabuli, např.: *ich habe gehabt* – *Auf einmal habe ich sie hinter meinem Rücken gehabt.* – *haben.*

4. Žáci pracují v plénu, tvoří věty se slovesy v perfektu, procvičují 1. a 2. osobu singuláru. Učitel vysloví, např.: *David liegt im Krankenhaus. Ich habe oft an David gedacht. Jan, hast du auch an David gedacht?* – *Ja, ich habe auch an ihn gedacht. Jana, ich bin mit der Lufthansa geflogen. Bist du auch mit der Lufthansa geflogen?*

pracovní sešit
strana 106
cvičení 11 a), b)

1. Žáci pracují samostatně, doplní do tabulky slovesa v přítomném čase a v perfektu.

Řešení: einkaufen – ich **kaufe ein** – Sie **haben eingekauft**, trinken – ihr **trinkt** – Andreas **hat getrunken**, organisieren – Lisa **organisiert** – wir **haben organisiert**, mitbringen – ich **bringe mit** – Wolfs **haben mitgebracht**, sein – Tim **ist** – Sie **sind gewesen**, zelten – wir **zelten** – du **hast gezeltet**, anrufen – Sie **rufen an** – ich **habe angerufen**, verdienen – Finn und Max **verdienen** – ihr **habt verdient**, fliegen – du **fliegst** – Emma **ist geflogen**, haben – Sie **haben** – du **hast gehabt**, schreiben – ihr **schreibt** – wir **haben geschrieben**, bekommen – Anna **bekommt** – ich **habe bekommen**

2. Žáci pracují v plénu, jeden žák vytvoří větu se slovesem v přítomném čase, spolužák reaguje v perfektu.

Řešení, např.: Ich kaufe im Supermarkt ein. Haben Sie auf dem Bauernmarkt eingekauft? – Trinkt ihr Tee? Andreas hat Kakao getrunken. – Lisa organisiert eine Party. Wir haben einen Ausflug nach Wien organisiert. – Ich bringe Schlafsäcke mit. Wolfs haben etwas zum Knabbern mitgebracht. – Tim ist erkältet. Sind Sie nüchtern gewesen? – Wir zelten am Attersee. Hast du an der Ostsee gezeltet? – Rufen Sie morgen an? Ich habe zweimal angerufen. – Finn und Max verdienen 6 Euro pro Stunde. Habt ihr genug verdient? – Fliegst du nach London? Emma ist nach Griechenland geflogen. – Haben Sie Fieber? Hast du Magenbeschwerden gehabt? – Schreibt ihr eine SMS? Wir haben eine E-Mail geschrieben. – Anna bekommt kein Taschengeld. Ich habe Konzertkarten bekommen.

pracovní sešit strana 106 cvičení 11 a), b)	3. Žáci poslouchají a tvoří spojení v perfektu. Transkripce: landen – das Flugzeug – das Flugzeug ist gelandet, anbieten – ich – ich habe angeboten, denken – wir – wir haben gedacht, verstehen – du – du hast verstanden, finden – ihr – ihr habt gefunden, servieren – Luisa – Luisa hat serviert, laufen – das Kind – das Kind ist gelaufen, vorhaben – Fabian – Fabian hat vorgehabt, sitzen – du – du hast gegessen, wehtun – die Beine – die Beine haben wehgetan
učebnice strana 5 cvičení 8 a)	1. Žáci si přečtou znovu rozhovor ve cvičení 7 a) a očíslojí texty ve správném pořadí. Řešení: heute Vormittag unterwegs sein – 1, über den Josef-Heynckes-Platz in die Burgstraße fahren – 2, lautes Gebell hören – 3, nichts Böses denken – 4, zwei große Schäferhunde hinter meinem Rücken haben – 5, wie der Teufel fahren – 6, plötzlich ein Kind auf die Straße laufen – 7, bremsen und in einen Vorgarten fliegen – 8, der Hausbesitzer mich finden – 9, mir alles wehtun – 10, mir schwindelig sein – 11, der Hausbesitzer mir einen Schnaps anbieten – 12, lieber nichts trinken – 13, der Hausbesitzer einen Krankenwagen rufen – 14, der Krankenwagen mich ins Krankenhaus bringen – 15 2. Žáci pracují v plénu, vypráví, co se stalo panu Bernetovi. Řešení, např.: Herr Bernet ist Kurierfahrer und heute Vormittag ist er unterwegs gewesen. Er ist über den Josef-Heynckes-Platz in die Burgstraße gefahren und hat lautes Gebell gehört. Er hat nichts Böses gedacht, aber auf einmal hat er zwei große Schäferhunde hinter seinem Rücken gehabt. Herr Bernet ist gefahren wie der Teufel, aber plötzlich ist ein Kind auf die Straße gelaufen. Herr Bernet hat gebremst und ist in einen Vorgarten geflogen. Dort hat ihn der Hausbesitzer gefunden. Herrn Bernet hat alles wehgetan und ihm ist schwindelig gewesen. Der Hausbesitzer hat ihm einen Schnaps angeboten, aber Herr Bernet hat lieber nichts getrunken. Dann hat der Hausbesitzer einen Krankenwagen gerufen und der Krankenwagen hat Herrn Bernet ins Krankenhaus gebracht.
pracovní sešit strana 107 cvičení 12 a), b)	1. Žáci si přečtou zadání v pracovním sešitě. 2. Žáci poslouchají, opakují potichu s nahrávkou a doplní do slov chybějící písmena. Transkripce + řešení je označeno tučně: Kranken w agen – G i ps – Be u le – schwindelig – Röntgen b ilder – ver v staucht – Abs ch ürfbungen – Gehirnerschüt t erung 3. Žáci pracují samostatně, doplní slova do vět. Řešení: Oh Gott, du hast eine Beule an der Stirn. Sie bekommen einen Gips . Die Abschürfungen im Gesicht sehen nicht schön aus. Hier sind die Röntgenbilder . Das Handgelenk ist nicht verstaucht , sondern gebrochen. Mir ist schwindelig . Der Patient hat eine leichte Gehirnerschütterung . Wir haben einen Krankenwagen gerufen. 4. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte jednu větu, spolužák napíše na tabuli slovo, které do věty doplnil, např.: <i>Mir ist schwindelig. – schwindelig.</i>
učebnice strana 5 cvičení 8 b)	1. Žáci pracují samostatně, doplní informace do esemesky a písemně na ni odpoví. Řešení: Hallo Schatz, ich bin verletzt. Ich sehe schrecklich aus, ich habe Abschürfungen im Gesicht und eine Beule an der Stirn . Mein Handgelenk ist gebrochen und meine Hand ist in Gips . Ich muss einen Tag im Krankenhaus bleiben, ich habe nämlich eine leichte Gehirnerschütterung . Hab keine Angst! Kuss! Paul z. B.: Hallo Paul, mein Gott, was ist passiert? Soll ich dich vom Krankenhaus abholen? Gute Besserung! Anja 2. Žáci pracují v plénu, jeden žák přečte esemesku, spolužák přečte svoji odpověď. 3. Žáci pracují ve skupinách. Jeden žák převezme roli pana Berneta, spolužáci mu kladou otázky a poznamenávají si odpovědi. Řešení, např.: Herr Bernet, woher kommen Sie? – Ich komme aus Bayern und wohne in Regensburg. – Sie arbeiten als Kurier, nicht wahr? – Ja, stimmt. – Haben Sie Kinder? – Ja, ich habe eine Tochter, sie ist 8 und heißt Sarah. – Was machen Sie gern in der Freizeit? – Ich mache Sport, lese und arbeite gern im Garten. – Mögen Sie Tiere? – Ja, vor allem Hunde! Na, mit Hunden habe ich auch jetzt kein Problem. Ich mag aber besonders gerne Pferde und reite auch oft. – Was ist Ihr Lieblingsessen? – Ich mag Schnitzel mit Spätzle. – Wo sind Sie im Urlaub gewesen? – Im Sommer sind wir viel unterwegs gewesen, wir sind nach Österreich gefahren und haben zum Beispiel Salzburg und Innsbruck besucht. – Sie haben gestern einen Unfall gehabt und sind verletzt, nicht wahr? – Ja, leider. Ich habe Abschürfungen im Gesicht und eine Beule an der Stirn. Mein Handgelenk ist gebrochen und meine Hand ist in Gips. – Gute Besserung, Herr Bernet! – Danke.

<p>učebnice strana 5 cvičení 8 b)</p>	<p>4. Žáci pracují v plénu, jeden žák z každé skupiny představí pana Berneta.</p> <p>Řešení, např.: Herr Bernet kommt aus Bayern und wohnt in Regensburg. Er arbeitet als Kurier. Herr Bernet hat eine Tochter, sie ist 8 und heißt Sarah. In der Freizeit macht Herr Bernet Sport, liest und arbeitet gern im Garten. Herr Bernet mag Pferde und reitet auch oft. Sein Lieblingsessen ist Schnitzel mit Spätzle. Im Sommer ist Herr Bernet viel unterwegs gewesen, er ist nach Österreich gefahren und hat zum Beispiel Salzburg und Innsbruck besucht. Herr Bernet hat gestern einen Unfall gehabt und ist verletzt. Er hat Abschürfungen im Gesicht und eine Beule an der Stirn. Sein Handgelenk ist gebrochen und seine Hand ist in Gips.</p>
<p>pracovní sešit strana 107 cvičení 13 a), b)</p>	<p>1. Žáci pracují samostatně, doplní do vět sloveso <i>haben</i> nebo <i>sein</i> ve správném tvaru.</p> <p>Řešení: 1. Wie lange bist du nach Madrid geflogen? 2. Die Hand hat mir lange wehgetan. 3. Wir haben ganz vorne gesessen. 4. Wer ist am schnellsten gelaufen? 5. Im Krankenhaus bin ich nur kurz gewesen. 6. Meiers sind schon verreist, oder? 7. Nicole hat mich zum Arzt gebracht. 8. Haben Sie gut geschlafen? 9. Gestern bin ich sehr früh aufgestanden. 10. Habt ihr beim Aufräumen geholfen?</p> <p>2. Žáci pracují v plénu. Učitel napíše na tabuli slovesa <i>fliegen, wehtun, sitzen...</i> Jeden žák vysloví sloveso v infinitivu (např.: <i>sitzen</i>), spolužák vytvoří přičestí minulé (<i>gesessen</i>) a další žák přečte příslušnou větu (<i>Wir haben ganz vorne gesessen.</i>).</p> <p>3. Žáci pracují samostatně, tvoří věty v perfektu bez modálních sloves.</p> <p>Řešení: 1. Der Patient ist zum Röntgen gegangen. 2. Wir sind bis Sonntag in Wien geblieben. 3. In der Kirche haben die Touristen nicht fotografiert. 4. Wieso hast du nicht angerufen? 5. Ich habe oft an dich gedacht. 6. Warum habt ihr den Reichstag nicht besucht? 7. Haben Sie lange gewartet, Herr Klein? 8. Die Ärztin hat mich krankgeschrieben. 9. Ich habe die Arztpraxis nicht gefunden. 10. Wann bist du zu Hause gewesen?</p> <p>4. Žáci pracují ve skupinách. Jeden žák přečte větu v perfektu (např.: <i>Der Patient ist zum Röntgen gegangen.</i>), spolužák ji vysloví v přítomném čase (<i>Der Patient geht zum Röntgen.</i>), další žák doplní do věty modální sloveso v přítomném čase (<i>Der Patient soll zum Röntgen gehen.</i>) a spolužák vysloví větu s modálním slovesem v préteritu (<i>Der Patient sollte zum Röntgen gehen.</i>).</p>
<p>pracovní sešit strana 108 cvičení 14</p>	<p>1. Žáci pracují samostatně, doplní do otázek slovesa v perfektu.</p> <p>Řešení: 1. Wie hat Pia den Sommer verbracht? 2. Was ist gestern passiert? 3. Wo hast du gejobbt? 4. Was habt ihr in der letzten Zeit gelesen? 5. Mit wem hat Tobias gechattet? 6. Wann sind Sie in Berlin gewesen? 7. Was hast du im Theater angehabt? 8. Was hat Lukas wehgetan? 9. Wie viel habt ihr bezahlt? 10. Wie lange hat Marlene trainiert? 11. Was hast du zu Mittag gegessen? 12. Wann hat es geschneit?</p> <p>2. Žáci pracují ve skupinách, připraví si kartičky s čísly 1–12. Jeden žák vylosuje kartičku s číslem a přečte příslušnou otázku. Spolužák na ni odpoví a vylosuje další kartičku s číslem.</p> <p>Řešení, např.: 1. Wie hat Pia den Sommer verbracht? – Sie ist viel gereist. 2. Was ist gestern passiert? – Meinem Opa ist schwindelig gewesen und der Krankenwagen hat ihn ins Krankenhaus gebracht. 3. Wo hast du gejobbt? – Ich habe in einem Café gearbeitet. 4. Was habt ihr in der letzten Zeit gelesen? – Wir haben einen Roman von Patrick Süskind gelesen. 5. Mit wem hat Tobias gechattet? – Er hat mit seinen Freunden gechattet. 6. Wann sind Sie in Berlin gewesen? – Ich bin im Juli in Berlin gewesen. 7. Was hast du im Theater angehabt? – Ich habe einen Rock und eine Bluse angehabt. 8. Was hat Lukas wehgetan? – Der Fuß hat ihm wehgetan. 9. Wie viel habt ihr bezahlt? – Wir haben 60 Euro bezahlt. 10. Wie lange hat Marlene trainiert? – Sie hat ein Jahr trainiert. 11. Was hast du zu Mittag gegessen? – Ich habe eine Suppe und Spaghetti mit Tomatensoße zu Mittag gegessen. 12. Wann hat es geschneit? – Es hat am Nachmittag geschneit.</p>

Slovní zásoba

aufpassen, ausrutschen, das Badezimmer, blöd, denn, deshalb, die Dusche, die Erde, ernst, fallen, der Feuerwehrmann, die Folge, folgen, geschehen, heiß, die Herdplatte, inlineskateln, klassisch, klingeln, die Klinik, der Knöchel, der Kollege, kurios, die Leiter, operieren, springen, tragisch, trotzdem, typisch, die Verletzung, vorsichtig, der Zufall
Brüche und Schnittwunden, eine Verbrennung und ein Verband an der Hand, ans Telefon gehen, Es geht um einen Zufall. Man hat seinen Kollegen beerdigt. Er ist ins offene Grab gefallen. Ich bin hingefallen. Ich habe mir den Knöchel verstaucht.

učebnice
strana 6
cvičení 9 a), b)

1. Žáci pracují v plénu, přečtou text.
2. Žáci poslouchají, vyhledají v textu spojky a podtrhnou je.
Transkripce: außerdem – trotzdem – sonst – denn – deshalb – sondern
3. Žáci pracují v plénu, přečtou souvětí se spojkami, které podtrhli v textu.
Řešení: Alles ist möglich, denn viele Menschen sind sehr unvorsichtig. Manchmal geht es aber auch nur um einen Zufall, trotzdem sind die Folgen oft schlimm. Die Herdplatte ist zu heiß, das Ergebnis sind eine Verbrennung und ein Verband an der Hand, und außerdem muss man vielleicht sogar ins Krankenhaus. Das Bein ist gebrochen, und deshalb sieht ihn die Feuerwehr jetzt sechs Wochen nicht. So ein Unfall ist zwar komisch und blöd, aber wir lachen nicht, sondern wir nehmen alles ernst. Man muss ja ständig aufpassen, sonst sind die Folgen manchmal wirklich tragisch.
4. Žáci pracují samostatně, čtou souvětí a doplní do nich podmět.
Řešení: Alles ist möglich, denn **viele Menschen** sind sehr unvorsichtig. Manchmal geht es aber auch nur um einen Zufall, **trotzdem** sind **die Folgen** oft schlimm. Das Ergebnis sind eine Verbrennung und ein Verband an der Hand, und **außerdem** muss **man** vielleicht sogar ins Krankenhaus. Das Bein ist gebrochen, und **deshalb** sieht ihn **die Feuerwehr** jetzt sechs Wochen nicht. Wir lachen nicht, **sondern** **wir** nehmen alles ernst. Man muss ja ständig aufpassen, **sonst** sind **die Folgen** manchmal wirklich tragisch.
5. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte libovolné souvětí, spolužák napíše větu uvozenou spojkou na tabuli a podtrhne spojku a podmět, např.: *Alles ist möglich, denn viele Menschen sind sehr unvorsichtig.* – Denn viele Menschen sind sehr unvorsichtig. Spolužáci společně formulují pravidlo, např.: Po spojce *denn* následuje ve větě přímý pořádek slov.

pracovní sešit
strana 108
cvičení 15 a), b)

1. Žáci pracují samostatně. Čtou souvětí, vyberou správnou spojku a doplní ji do tabulky.
Řešení: 1. Passen Sie auf, **sonst** können Sie hinfallen. 2. Ich habe Abschürfungen im Gesicht **und** mein Bein ist gebrochen. 3. Elias hat keine Arztpraxis, **sondern** er arbeitet in einer Klinik. 4. Du hast in der Küche geholfen, und **außerdem** hast du das Essen serviert. 5. Meine Freunde möchten das Hundertwasserhaus in Wien besichtigen, **denn** sie haben es in einem Dokumentarfilm gesehen. 6. Verena hat geshoppt, **aber** wir sind in den Zoo gegangen. 7. Wir lieben Sonne und Meer, **deshalb** haben wir unseren Urlaub auf Kreta verbracht. 8. Heute Abend sehe ich Filme **oder** ich gehe mit Emily aus. 9. Ihr habt alles gratis bekommen, **trotzdem** seid ihr unzufrieden.
direkte Wortstellung: und, sondern, denn, aber, oder; indirekte Wortstellung: sonst, außerdem, deshalb, trotzdem
2. Žáci napíšou spojky na kartičky a spojení *direkte Wortstellung* a *indirekte Wortstellung* na tabuli.
3. Žáci pracují v plénu. Jeden žák vylosuje kartičku (např. *sondern*), přečte příslušné souvětí (*Elias hat keine Arztpraxis, sondern er arbeitet in einer Klinik.*) a spolužák napíše na tabuli spojku *sondern* do sloupečku *direkte Wortstellung*.
4. Žáci pracují samostatně, čtou věty a tvoří souvětí.
Řešení: 1. Leo hat Durchfall, deshalb kann er nur schwarzen Tee trinken. 2. Ich musste zu Hause helfen, aber meine Schwester durfte immer rausgehen. 3. Wir hatten einen Termin um neun, trotzdem haben wir bis zehn gewartet. 4. Angela ist sehr müde, deshalb will sie bald ins Bett gehen. 5. Ich war heiser, außerdem konnte ich nur schwer atmen. 6. Ihr müsst mehr verdienen, sonst könnt ihr die Miete nicht bezahlen. 7. Holger mag Fleisch, aber seine Eltern sind Veganer. 8. Der Patient sollte vor der Operation nüchtern sein, trotzdem hat er etwas Kleines gegessen. 9. Die Fotos finde ich zu teuer, außerdem sind sie nicht mein Geschmack. 10. Geh schneller, sonst kommen wir zu spät.

pracovní sešit strana 108 cvičení 15 a), b)	5. Žáci pracují ve trojicích. Dva žáci přečtou zadané věty, např.: <i>Wir hatten einen Termin um neun. Wir haben trotzdem bis zehn gewartet.</i> Spolužák vytvoří souvětí: <i>Wir hatten einen Termin um neun, trotzdem haben wir bis zehn gewartet.</i>
pracovní sešit strana 109 cvičení 16 a), b), c)	<p>1. Žáci pracují samostatně, doplní do slov zdvojené souhlásky.</p> <p>2. Žáci poslouchají a kontrolují své řešení.</p> <p>Transkripce + řešení je označeno tučně: Fall – aufpassen – Herdplatte – denn – klassisch – Verbrennung – hinfallen – Kollege</p> <p>3. Žáci pracují v plénu. Jeden žák vysloví, např.: <i>Doppel I.</i> Spolužáci přečtou příslušná slova: <i>Fall, hinfallen, Kollege.</i></p> <p>4. Žáci si přečtou zadání úlohy b).</p> <p>5. Žáci poslouchají, procvičují správnou výslovnost a doplní do slov chybějící písmena.</p> <p>Transkripce + řešení je označeno tučně: schrecklich – ausrutschen – trotzdem – Deutsch – Entzündung – typisch – verletzt – geschehen</p> <p>6. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte libovolné slovo, např.: <i>schrecklich.</i> Spolužák hláskuje písmena, která do slova doplnil: <i>S-C-H.</i></p> <p>7. Žáci pracují ve skupinách. V určitém časovém limitu napíší co nejvíce vět se zadanými slovy.</p> <p>Řešení, např.: <i>Der Fall ist kurios. Pass mal auf. Die Herdplatte ist heiß. Ich muss im Bett bleiben, denn ich habe Fieber. Der Unfall ist wirklich klassisch. Die Verbrennung sieht nicht schön aus. Wo bist du hingefallen? Sein Kollege heißt Florian. Die Schmerzen sind schrecklich. Das Kind ist ausgerutscht. Paul mag kein Gemüse, trotzdem hat er Gurkensalat bestellt. Sprichst du Deutsch? Sie haben eine Mandelentzündung. Das ist typisch, Simone kommt wieder zu spät! Wer ist verletzt? Was ist geschehen?</i></p> <p>8. Žáci pracují v plénu. Jeden žák vysloví, např.: <i>Fall.</i> Spolužáci přečtou věty, které napsali, např.: <i>Der Fall ist kurios.</i></p> <p>9. Žáci pracují samostatně, doplní slova do vyprávění o Herbertovi.</p> <p>Řešení: Mein Kollege Herbert ist Deutschlehrer. Gestern hatte er einen Unfall und jetzt ist er verletzt. Was ist eigentlich geschehen? Der Fall ist klassisch und typisch. Herberts Frau ist seit einer Woche krank, sie hat eine Mandelentzündung und liegt im Bett. Herbert sieht man zwar nur selten in der Küche, trotzdem wollte er etwas kochen. Beim Kochen hat er aber nicht richtig aufgepasst und hat seine Hand auf die Herdplatte gelegt. Herbert wollte die Hand kühlen, denn der Schmerz war groß und die Verbrennung hat schrecklich ausgesehen. Er ist ins Bad gelaufen, dabei ist er aber auf dem Boden ausgerutscht und hingefallen. Seine Frau musste einen Krankenwagen rufen.</p> <p>10. Žáci pracují v plénu, jeden žák přečte text.</p>
učebnice strana 6 cvičení 10 a), b)	<p>1. Žáci pracují samostatně, přečtou si znovu text ve cvičení 9 a) a odpoví písemně na otázky.</p> <p>Řešení, např.: <i>Wo geschehen oft Unfälle? – Ein Unfall kann beim Sport, auf der Straße oder im Garten geschehen. Die meisten Unfälle passieren im Haushalt und in der Freizeit. – Wie sind die Folgen? – Es folgen oft Brüche, Schnittwunden, Verbrennungen und Abschürfungen. – Warum passieren Unfälle? – Die Menschen sind sehr unvorsichtig.</i></p> <p>2. Žáci pracují v plénu, vzájemně se ptají a odpovídají.</p> <p>3. Žáci pracují ve dvojicích. Očíslojí fotografie v pořadí podle textu, přiřadí k fotografiím vhodný text a napíší ke každé fotografii krátké vyprávění.</p> <p>Řešení, např.: <i>C – 1, Anna ist inlinegeskatet und hingefallen. Ihre Hand ist gebrochen, man musste sie operieren und Anna hat für vier Wochen einen Gips bekommen. A – 2, Robert hat etwas gekocht, hat nicht richtig aufgepasst und die Hand kurz auf die Herdplatte gelegt. Die Herdplatte war zu heiß und das Ergebnis waren eine Verbrennung und ein Verband an der Hand. Robert musste sogar ins Krankenhaus. D – 3, Paul ist Feuerwehrmann. Man hat seinen Kollegen beerdigt und Paul ist leider ins offene Grab gefallen. Sein Bein ist gebrochen und der Arzt hat Paul für sechs Wochen krankgeschrieben. B – 4, Julia war in der Dusche und auf einmal hat ihr Handy geklingelt. Julia wollte schnell ans Telefon gehen, ist aber auf dem Badezimmerteppich ausgerutscht und hingefallen.</i></p> <p>4. Žáci pracují v plénu. Jeden žák vysloví číslo 1–4 (např.: <i>Zwei.</i>), spolužák přečte vyprávění, které napsal (<i>Robert hat etwas gekocht...</i>). Další spolužák vypráví historku v přítomném čase (<i>Robert kocht etwas...</i>).</p>

pracovní sešit
strana 110
cvičení 17 a), b)

1. Žáci pracují samostatně, čtou text a vyberou správnou variantu.

Řešení: 1. Man, 2. folgen, 3. auf, 4. heiß, 5. eine, 6. außerdem, 7. Fälle, 8. der, 9. seinen, 10. ihn, 11. gebracht, 12. ans, 13. blöd, 14. wir nehmen

2. Žáci pracují v plénu, přečtou text.
3. Žáci pracují samostatně, vyberou si jedno zadání a napíší krátké vyprávění.

Řešení, např.: Alex – Hallo, ich heiße Alex und bin sehr sportlich. Am Wochenende habe ich mit Freunden Tennis gespielt. Das Wetter war sehr schön und das Spiel hat mir wirklich Spaß gemacht. Nach zwei Stunden war ich zwar schon richtig müde, aber ich wollte weiterspielen. Und dann ist es passiert. Ich bin schnell gelaufen, ausgerutscht und hingefallen. Die Schmerzen waren schrecklich, ich konnte nicht aufstehen. Meine Freunde haben mich ins Krankenhaus gebracht. Das Ergebnis? Mein Fuß ist gebrochen. Mit dem Gips kann ich nicht richtig laufen und Tennis kann ich jetzt nur im Fernsehen gucken. Maria – Hallo, ich heiße Maria und mache regelmäßig Sport. Gestern Nachmittag sind meine Freundin Lara und ich inlineskatet. Wir sind durch einen Freizeitpark gefahren, wollten gerade eine Pause machen und dann ist es passiert. Auf einmal sind zwei Hunde über den Weg gelaufen. Ich habe gebremst und bin hingefallen. Das Ergebnis war schrecklich. Mir war schwindelig, ich hatte Abschürfungen im Gesicht und das Knie hat mir sehr wehgetan. Meine Freundin hat einen Krankenwagen gerufen und der Krankenwagen hat mich ins Krankenhaus gebracht. Ich hatte Glück, man musste mein Knie nicht operieren, ich habe einen Verband bekommen und nächste Woche gehe ich zur Kontrolle.

4. Žáci si vymění ve dvojicích sešity. Vybraní žáci přečtou vyprávění, které napsali jejich spolužáci.

pracovní sešit
strana 110
cvičení 18 a), b)

1. Žáci pracují samostatně, čtou text a dokončí souvětí. Souvětí zapisují do sešitu.
2. Žáci poslouchají a kontrolují své řešení.

Transkripce + řešení je označeno tučně: *Frau Christ*: Guten Tag, Herr Direktor! *Chef*: Ach, guten Tag, Frau Christ! Bitte, nehmen Sie Platz! So Frau Christ, Sie sind wieder hier. Das ist sehr schön, denn **ich muss mit Ihnen sprechen**. Sind Sie schon gesund oder **haben Sie noch Beschwerden**? *Frau Christ*: Es geht mir schon besser, aber **die Allergien sind ganz schrecklich**. Mein Arzt weiß auch nicht mehr weiter. *Chef*: Schlimm, schlimm! Und Sie sind doch so fleißig, unsere Kunden lieben Sie und **unsere Sparkasse braucht Sie**. *Frau Christ*: Danke, Herr Direktor, vielen Dank! *Chef*: Sagen Sie mal, Frau Christ, ich bin ja kein Arzt, aber **haben Sie vielleicht eine Allergie gegen Arbeit**? *Frau Christ*: Aber, Chef! Was meinen Sie? *Chef*: Sie haben nur simuliert, das meine ich. Sagen Sie nicht, Sie waren zu Hause, bitte keine Märchen, sonst **bin ich wirklich sauer**. Ein Kollege hat gesagt, Sie waren am Montagnachmittag im Café, und außerdem **haben Sie zwei Kolleginnen am Freitagvormittag beim Frisör und beim Shoppen gesehen**. *Frau Christ*: Das ist nicht wahr! *Chef*: Und Ihr Attest? Doktor Markus in Hattingen, steht da, schwarz auf weiß! Das Attest sieht zwar gut aus, trotzdem **habe ich ein bisschen telefoniert**. Sicher ist sicher und was glauben Sie? In Hattingen gibt es keinen Doktor Markus, sondern **es gibt da nur eine Tierarztpraxis!** Und hier, sehen Sie Ihre Fotos auf Facebook? Hatten Sie eine schöne Zeit im Schwimmbad? *Frau Christ*: Das bin nicht ich, das ist meine Schwester! *Chef*: Ach, je... Frau Christ, wissen Sie was? Unsere Sparkasse kann so was nicht tolerieren, deshalb **muss ich Sie bis Ende Juni suspendieren**. Auf Wiedersehen und einen schönen Tag!

3. Žáci pracují v plénu. Dva žáci přečtou rozhovor.
4. Žáci pracují ve skupinách. Jeden žák přečte začátek souvětí (např.: *Frau Christ hat am Montagnachmittag nicht gearbeitet, sondern...*), spolužák ho dokončí (např.: *Frau Christ hat am Montagnachmittag nicht gearbeitet, sondern war im Café.*).

Řešení, např.: Frau Christ hat am Montagnachmittag nicht gearbeitet, sondern war im Café. Frau Christ war am Freitagvormittag beim Frisör, und außerdem hat sie geshopp. Frau Christ hat ein Attest von Doktor Markus in Hattingen, aber in Hattingen gibt es nur einen Tierarzt. Frau Christ war nicht im Büro, sondern hat im Schwimmbad gefaulenzt.

<p>učebnice strana 7 cvičení 11 a), b)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci si přečtou zadání v učebnici. 2. Žáci poslouchají a doplní do poznámek slovesa v infinitivu. <p>Transkripce: <i>Anton</i>: Tina, was ist geschehen? <i>Tina</i>: Ich hatte letztes Jahr einen Unfall beim Reiten. Mein Pferd ist zu schnell durch den Wald gelaufen und plötzlich habe ich auf der Erde gelegen. Mein Freund hat einen Krankenwagen gerufen, denn ich konnte nicht aufstehen und hatte schreckliche Schmerzen. Und das Ergebnis? Armbruch und Knieverletzung. Man hat meinen Arm operiert und ich habe zwei Wochen im Krankenhaus verbracht. <i>Anton</i>: Theo, was ist passiert? <i>Theo</i>: Ich hatte gestern einen Unfall, ich habe beim Aufräumen geholfen. Ich habe auf einer Leiter gestanden und Fenster geputzt. Auf einmal hat es geklingelt. Ich wollte schnell an die Tür gehen, bin von der Leiter gesprungen und habe mir dabei den Knöchel verstaucht. Meine Frau hat mich zum Arzt gebracht und ich habe einen Verband bekommen. Ich kann jetzt nicht richtig laufen und muss den Fuß drei oder vier Tage hochlegen. Trotzdem bin ich glücklich: Ich habe zwar noch Schmerzen, aber eine Operation ist nicht nötig.</p> <p>Řešení: Reiten: das Pferd – schnell durch den Wald laufen, Tina – plötzlich auf der Erde liegen, Tinas Freund – einen Krankenwagen rufen Fensterputzen: Theo – auf einer Leiter stehen und Fenster putzen, es – auf einmal klingeln, Theo – schnell an die Tür gehen wollen und von der Leiter springen</p> 3. Žáci pracují v plénu ve dvou skupinách (<i>Tina</i>, <i>Theo</i>). Jeden žák ze skupiny <i>Tina</i> začne vyprávět: <i>Tina hatte einen Unfall beim Reiten. Das Pferd...</i> Spolužák text zopakuje a pokračuje: <i>Tina hatte einen Unfall beim Reiten. Das Pferd ist schnell durch den Wald gelaufen und Tina...</i> Další spolužák zopakuje začátek vyprávění a doplní další informace: <i>Tina hatte einen Unfall beim Reiten. Das Pferd ist schnell durch den Wald gelaufen und Tina hat plötzlich auf der Erde gelegen. Tinas Freund...</i> Další žák ze skupiny <i>Tina</i> vyprávění dokončí: <i>Tina hatte einen Unfall beim Reiten. Das Pferd ist schnell durch den Wald gelaufen und Tina hat plötzlich auf der Erde gelegen. Tinas Freund hat einen Krankenwagen gerufen.</i> 4. Žáci si poslechnou znovu text a přiřadí informace k jednotlivým osobám. <p>Řešení: Tina – Armbruch, Knieverletzung, Operation, zwei Wochen im Krankenhaus; Theo – der Knöchel ist verstaucht, einen Verband bekommen, den Fuß hochlegen</p> 5. Žáci pracují v plénu. Učitel se zeptá: <i>Tina, was hast du denn?</i> Jeden žák odpoví, např.: <i>Mein Arm ist gebrochen und mein Knie ist verletzt. Man hat mich operiert und ich habe zwei Wochen im Krankenhaus verbracht.</i> Další žák se zeptá: <i>Theo, was hast du denn?</i> Spolužák odpoví, např.: <i>Mein Knöchel ist verstaucht und ich habe einen Verband bekommen. Ich muss den Fuß hochlegen.</i> 6. Žáci pracují samostatně, převezmou roli Tiny nebo Thea a vypráví o svém úrazu.
<p>učebnice strana 7 cvičení 12</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci pracují samostatně, přečtou si zadání v učebnici a připraví si osnovu vyprávění. 2. Žáci pracují ve dvojicích. Jeden žák vypráví o své nehodě, spolužák si dělá poznámky. Pak vypráví druhý žák. <p>Řešení, např.: Im Sommer habe ich mit meinen Freunden eine Radtour gemacht. Das Wetter war sehr schön, ich hatte nur Shorts und ein T-Shirt an. Ich bin durch ein Dorf gefahren und auf einmal ist ein Hund über die Straße gelaufen. Ich habe gebremst und bin hingefallen. Mir war schwindelig, ich hatte Abschürfungen im Gesicht und an den Händen. Meine Freunde haben einen Krankenwagen gerufen und er hat mich ins Krankenhaus gebracht. Das Ergebnis? Armbruch und Fußverletzung. Ich habe einen Gips bekommen und konnte sechs Wochen nicht richtig laufen.</p> 3. Žáci pracují v plénu, vybraní žáci vypráví o svém spolužákovi, např.: <i>Im Sommer hat Martin mit seinen Freunden eine Radtour gemacht. Das Wetter...</i>

Slovní zásoba

die Allergie, der Kunde, die Lösung, lutschen, die Stimme, die Verstopfung

Wann bin ich es endlich los? Ja, genau. Möchten Sie ein Spray?

učebnice
strana 8
cvičení 13 a), b), c)

1. Žáci pracují samostatně. Čtou reklamní texty se slovníkem a doplní slova, která se rýmují.
2. Žáci poslouchají, kontrolují své řešení a čtou texty potichu s nahrávkou.

Transkripce + řešení je označeno tučně:

Nein, es geht nicht, schon drei **Tage**
und die Not ist wirklich **groß**.
Und ich sitze hier und frage:
Wann bin ich es endlich **los**?
Doch ganz ruhig, Hilfe naht,
kaufe immer **Gastropad!**
Nimm es einmal täglich nur,
ist gesund wie die **Natur**.
Gastropad, die ideale Lösung bei...

Die Nase läuft, die Nase tropft,
schließlich ist sie ganz **verstopft**.
Vorn und hinten Rhinoviren,
willst du die Stimme ganz **verlieren**?
Nein, da gibt es Tritizol
und der Nase geht es **wohl**.
Nimmst du von den Tropfen drei
und schon bist du frisch und **frei!**
Tritizol kuriert...

3. Žáci pracují v plénu ve dvou skupinách. Každá skupina přečte jeden reklamní text, žáci čtou text po jednotlivých řádcích.
4. Žáci pracují samostatně. Přiřadí k sobě věty a vyberou správné dokončení vět.
Řešení: b) Die Not ist groß. – Ich habe große Probleme. Hilfe naht. – Bald kommt Hilfe. Die Nase ist verstopft. – Die Nase ist nicht frei. Ich verliere die Stimme. – Ich kann nicht sprechen.
c) Gastropad, die ideale Lösung bei **Verstopfung**. Tritizol kuriert **Schnupfen**.
5. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte jednu větu, spolužák přečte příslušné vysvětlení, např.: *Die Not ist groß. – Ich habe große Probleme.*
6. Žáci pracují v plénu. Vzájemně se ptají a odpovídají, např.: *Ich habe Verstopfung. Was soll ich tun? – Nimm mal Gastropad. – Ich habe Schnupfen. Was soll ich tun? – Nimm mal Tritizol.*

učebnice
strana 8
cvičení 14 a), b)

1. Žáci si přečtou zadání v učebnici.
2. Žáci převezmou roli zákazníka v lékárně. Žáci poslouchají repliky lékárníka, vyberou správnou reakci, přečtou ji nahlas a očíslují. Učitel může zastavovat nahrávku za jednotlivými replikami.

Transkripce: Guten Tag, was darf es sein? – Haben Sie eine Allergie? – So, ich kann Ihnen zum Beispiel Meditocin oder Acabiosol anbieten. – Meinen Sie vielleicht Dorathricin? – Möchten Sie Lutschtabletten, Tropfen oder lieber ein Spray? – Mini- oder Maxipackung? Mit Honig oder mit Zitrone? – Gut. Nehmen Sie die Tabletten dreimal täglich und immer nach dem Essen. Sonst noch etwas? – So, das macht dann 9,99 Euro. – Vielen Dank. Auf Wiedersehen!

Řešení: Guten Tag, ich suche etwas gegen Halsschmerzen. Ich kann nicht schlucken und ich bin ein bisschen heiser. – 1, Nein, danke. Das ist alles. – 7, Hm, Lutschtabletten bitte. – 5, Auf Wiedersehen! – 9, Ach, das kenne ich, aber das hilft mir nicht so viel. Im Fernsehen war aber gestern ein Doktor in einer Klinik und der hatte ein Medikament... Dori..., Dore..., nee, Dora... – 3, Ja, genau! – 4, Hier bitte. – 8, Nein, ich glaube nicht. – 2, Ich möchte die Maxipackung mit Honig. – 6

3. Žáci pracují v plénu, přečtou repliky zákazníka v lékárně ve správném pořadí.
4. Žáci pracují ve dvojicích. Sestaví rozhovor v lékárně.

<p>učebnice strana 8 cvičení 14 a), b)</p>	<p>5. Žáci poslouchají a kontrolují své řešení.</p> <p>Transkripce: <i>Apotheker: Guten Tag, was darf es sein? Kunde: Guten Tag, ich suche etwas gegen Halsschmerzen. Ich kann nicht schlucken und ich bin ein bisschen heiser. Apotheker: Haben Sie eine Allergie? Kunde: Nein, ich glaube nicht. Apotheker: So, ich kann Ihnen zum Beispiel Meditocin oder Acabiosol anbieten. Kunde: Ach, das kenne ich, aber das hilft mir nicht so viel. Im Fernsehen war aber gestern ein Doktor in einer Klinik und der hatte ein Medikament... Dori..., Dore..., nee, Dora... Apotheker: Meinen Sie vielleicht Dorathricin? Kunde: Ja, genau! Apotheker: Möchten Sie Lutschtabletten, Tropfen oder lieber ein Spray? Kunde: Hm, Lutschtabletten bitte. Apotheker: Mini- oder Maxipackung? Mit Honig oder mit Zitrone? Kunde: Ich möchte die Maxipackung mit Honig. Apotheker: Gut. Nehmen Sie die Tabletten dreimal täglich und immer nach dem Essen. Sonst noch etwas? Kunde: Nein, danke. Das ist alles. Apotheker: So, das macht dann 9,99 Euro. Kunde: Hier bitte. Apotheker: Vielen Dank. Auf Wiedersehen! Kunde: Auf Wiedersehen!</i></p> <p>6. Žáci pracují v plénu, vybraní žáci přečtou rozhovor nahlas.</p>
<p>pracovní sešit strana 111 cvičení 19</p>	<p>1. Žáci pracují samostatně, tvoří souvětí a zapisují je do sešitu.</p> <p>Řešení, např.: 1. Möchten Sie Tropfen oder nehmen Sie lieber ein Spray? 2. Alina hatte einen Unfall, deshalb kann sie am Samstag nicht den Halbmarathon laufen. 3. Nimm einen Lutschbonbon, sonst kannst du nicht sprechen. 4. Wir sind mit dem Taxi gefahren, trotzdem sind wir zu spät gekommen. 5. Heute hat es geregnet, aber morgen soll die Sonne scheinen. 6. Daniel arbeitet nicht bei der Stadt, sondern studiert an der Uni. 7. Die Touristen haben den Reichstag besucht, und außerdem sind sie in den Zoo gegangen. 8. Luisa ist beim Skifahren hingefallen und man hat sie ins Krankenhaus gebracht. 9. Ich konnte kein Handyticket kaufen, denn meine Batterie war schon wieder leer. 10. Hat euch euer Hausarzt besucht oder musstet ihr den Notarzt rufen?</p> <p>2. Žáci pracují ve dvojicích. Jeden žák přečte libovolné dvě věty, spolužák vysloví souvětí, např.: <i>Möchten Sie Tropfen? Nehmen Sie lieber ein Spray? – Möchten Sie Tropfen oder nehmen Sie lieber ein Spray?</i></p>

Slovní zásoba

der Beamte, der Chef, das Ende, existieren, die Krankheit

Du inhalierst mit Eukalyptusöl oder Thymian.

<p>učebnice strana 9 cvičení 15 a), b), c)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci pracují samostatně, čtou text a doplní do textu vhodné předložky, popř. člen. Řešení: 1. zur, 2. ins, 3. mit, 4. von, 5. bei, 6. ins, 7. zum, 8. Bei, 9. zur, 10. bei, 11. in, 12. ohne, 13. auf, 14. von, 15. unter 2. Žáci pracují v plénu, převezmou role Angie, Mirona a Spencera a přečtou text. 3. Žáci pracují samostatně, vyhledají v textu zadaná spojení a dokončí vysvětlivky. Řešení, např.: Du gehst in die Heia. = Du gehst ins Bett. Du machst nicht einmal Mucks. = Du sagst nichts. 4. Žáci pracují v plénu. Jeden žák vysloví, např.: <i>Ich gehe ins Bett</i>. Spolužák reaguje: <i>Du gehst in die Heia</i>. 5. Žáci pracují samostatně, odpoví písemně na otázky. Řešení, např.: Was soll Angie tun? Was empfiehlt Miron? – Angie soll zu Hause bleiben und ins Bett gehen. Sie soll Paracetamol nehmen, eine heiße Zitrone trinken und mit Eukalyptusöl oder Thymian inhalieren. Was macht Spencer bei einer Krankheit? – Spencer kauft ein paar Medikamente in der Apotheke und geht zur Arbeit, denn er möchte nicht fehlen. Spencer meint, die Firma kann ohne ihn nicht existieren.
<p>pracovní sešit strana 111 cvičení 20</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci si přečtou zadání úlohy. 2. Žáci pracují ve trojicích. Jeden žák vysloví číslo 1–16 (např.: <i>Zwei</i>.), spolužák formuluje spojení v minulém čase (<i>die Patienten wussten</i>), třetí žák vytvoří větu (např.: <i>Die Patienten wussten es nicht</i>.). Řešení, např.: 1. man hat operiert – Man hat mich vorgestern operiert. 2. die Patienten wussten – Die Patienten wussten es nicht. 3. du durftest – Durftest du vor der Untersuchung etwas essen? 4. die Katze hat gelegen – Die Katze hat auf der Erde gelegen. 5. ich habe gestanden – Ich habe auf der Leiter gestanden. 6. es ist geschehen – Es ist vor einem Monat geschehen. 7. ihr habt aufgemacht – Warum habt ihr das Fenster aufgemacht? 8. ich bin hingefallen – Ich bin beim Joggen hingefallen. 9. der Hund hat gebellt – Der Hund hat zwei Stunden gebellt. 10. Sie mussten – Mussten Sie umsteigen? 11. wir wollten – Wir wollten mit dem Hausbesitzer sprechen. 12. der Arzt hat verschrieben – Der Arzt hat mir ein Antibiotikum verschrieben. 13. das Kind hat gelutscht – Das Kind hat einen Bonbon gelutscht. 14. Webers haben angeboten – Webers haben uns Kaffee und Kuchen angeboten. 15. der Krankenwagen hat gebracht – Der Krankenwagen hat ihn ins Krankenhaus gebracht. 16. wir sind gesprungen – Wir sind ins Wasser gesprungen.
<p>učebnice strana 9 cvičení 16</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci pracují v plénu, přečtou text. 2. Žáci pracují ve skupinách, každý žák ve skupině napíše na volný list papíru odpověď na Franziinu otázku. Řešení, např.: Hi Franz! Du bist doch erkältet, du kannst nicht zur Schule gehen. Sag alles deinen Eltern und bleib heute schon im Bett. Nimm Paracetamol und trink Tee mit Zitrone. Mit Kopfschmerzen kannst du sowieso nicht lernen. Morgen kannst du zum Arzt gehen und ein Attest für die Schule bekommen. Ich glaube, die Klausur kannst du noch nächste Woche schreiben! Gute Besserung! Lara 3. Žáci pracují ve skupinách, sestaví webovou stránku. Napíší na větší list papíru Franziin text a nalepí k němu odpovědi, které žáci ve skupině napsali. 4. Žáci pracují v plénu, jednotlivé skupiny představí svoji stránku.

Slovní zásoba

die Diät, das Herz

Sport treiben, Kalorien zählen und verbrennen, mit 18 Jahren, Ich war magersüchtig. Ich habe eine Diät gemacht.

pracovní sešit strana 112 cvičení 21	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci pracují samostatně, doplní do vět sloveso <i>machen</i> nebo <i>tun</i> ve správném tvaru. Řešení: 1. Du Arme, du hast Angina. Was kann ich für dich tun? 2. Ich nehme Lutschtabletten mit Honig. – Gerne, das macht 3,49 Euro. 3. Vor einem Jahr hat Lukas das Abitur gemacht. 4. Wollen wir ins Kino gehen? – Ich kann nicht, ich habe heute noch viel zu tun. 5. Wann machen Sie endlich einen Ausflug nach Wien? 6. Simone hat Zahnschmerzen und der Kopf tut ihr weh. 7. Es tut mir leid, aber Doktor Kühn hat morgen keine Sprechstunde. 8. Was macht euch Spaß? 9. Ich habe Verstopfung. Was soll ich tun/machen? 10. Macht ihr regelmäßig Sport? 2. Žáci pracují v plénu ve dvou skupinách (<i>machen</i> a <i>tun</i>). Žáci ze skupiny <i>machen</i> přečtou věty, do kterých doplnili sloveso <i>machen</i>. Žáci ze skupiny <i>tun</i> přečtou zbývající věty.
učebnice strana 10 cvičení 17 a), b)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci pracují samostatně, čtou text a vyhledají neznámá slovíčka ve slovníku. 2. Žáci pracují v plénu, přečtou text. 3. Žáci pracují samostatně, označí jednotlivé výpovědi R (richtig) nebo F (falsch). Řešení: 1. F, 2. F, 3. R, 4. F, 5. R, 6. F, 7. R, 8. R 4. Žáci pracují v plénu. Čtou výpovědi, které označili jako chybné, a opravují je, např.: <i>Sophia macht heute viel Sport.</i> – <i>Sophia macht heute Sport nur aus Freude.</i> 5. Žáci pracují ve skupinách. V určitém časovém limitu napíšou na pracovní list věty z textu, které jsou v minulém čase. Pak předají pracovní list jiné skupině žáků. Žáci ve druhé skupině převedou věty do přítomného času, např.: <i>Ich war magersüchtig.</i> – <i>Ich bin magersüchtig.</i> <i>Wann hat es angefangen?</i> – <i>Wann fängt es an?</i> <i>Meine Freundinnen haben auch eine Diät gemacht.</i> – <i>Meine Freundinnen machen auch eine Diät.</i> 6. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte libovolnou větu v přítomném čase, spolužák ji převede do minulosti, např.: <i>Wann fängt es an?</i> – <i>Wann hat es angefangen?</i>
pracovní sešit strana 112 cvičení 22 a), b)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Žáci si přečtou zadání úlohy. 2. Žáci poslouchají, čtou text spolu s nahrávkou a podtrhnou slova, ve kterých se vyskytuje němé h. Transkripce + řešení: Drei <u>Uhr</u> nachts. Ich liege <u>ohne</u> Decke im Bett, mein Fenster ist weit geöffnet. Draußen schneit es. Nicht zudecken, Frieren verbrennt Kalorien! Ich schaue auf die <u>Uhr</u>, in vier Stunden gibt es <u>Frühstück</u>. Ich esse eine halbe Apfelsine und trinke Wasser. Ich <u>stehe</u> im Bad, mache 50 Hampelmänner und dann putze ich meine <u>Zähne</u>. Es sind 2 Grad minus, ich <u>ziehe</u> Leggings und ein Top an. Frieren verbrennt Kalorien! Im Zug <u>stehe</u> ich und bewege meine Füße und meine Finger. Im Unterricht <u>stehe</u> ich viermal auf, <u>gehe</u> zum Regal und wieder zurück. Bewegen verbrennt Kalorien! Elf <u>Uhr</u>, in zwei Stunden gibt es Mittagessen, aber ich esse nichts. Endlich Schulschluss, ich laufe zum <u>Bahnhof</u>, <u>fahre</u> mit dem Zug und laufe vom <u>Bahnhof</u> nach Hause. Ich <u>gehe</u> in mein Zimmer und mache mein Muskeltraining und 50 Hampelmänner. Ich trinke ein Liter Wasser. Ich bin schrecklich müde. Abendessen. Ich sage meinen Eltern, ich habe Migräne und kann nichts essen. Ich <u>gehe</u> ins Bett. 3. Žáci pracují v plénu, mají zavřené pracovní sešity. Dva žáci diktují slova, která podtrhli v textu, spolužáci je píšou do sešitu. Žáci si zkontrolují pravopis slov podle pracovního sešitu. 4. Žáci pracují v plénu, přečtou jednotlivé výpovědi. 5. Žáci pracují ve skupinách, vyjadřují se k tématu <i>Eine Diät machen</i>. Řešení, např.: Meiner Meinung nach ist eine Diät ungesund. Ich brauche keine Diät. Ich esse nämlich keine Süßigkeiten, ich mag Obst und Gemüse. Ich mag Bewegung, am Wochenende mache ich oft mit Freunden Spaziergänge oder fahre Rad. – Ich mache keine Diät, ich esse gern. Ich bin trotzdem schlank, ich esse nämlich nicht viel und abends nicht zu spät. Ich mache auch gern Sport, ich spiele Tennis und schwimme oft. – Meine Freundinnen und ich machen oft eine Diät. Im Internet kann man viele Ideen finden, das ist toll! Wir sind schlank, sehen super aus und alle Klamotten passen uns perfekt.

učebnice
strana 10
cvičení 18

1. Žáci pracují samostatně, odpoví písemně na otázky.
2. Žáci pracují ve skupinách. Převzou role Sophie a novinářů na tiskové konferenci. Žáci v roli novinářů kladou otázky, spolužák v roli Sophie odpovídá. Po každé otázce se žáci střídají v roli Sophie.

Řešení, např.: Sophia, woher kommen Sie und wie alt sind Sie? – Ich komme aus Wilhelmshaven und bin zweiundzwanzig Jahre alt.

Sie haben eine schöne Figur, wie machen Sie das? – Ich mache keine Diät, ich esse ganz normal. Ich mache auch Sport, aber nicht intensiv.

Sie waren schwer krank. Wann hat Ihre Geschichte angefangen? – Mit fünfzehn habe ich gemeint, ich bin dick und brauche eine Diät. Ich habe im Fernsehen die Show Das perfekte Model geguckt und wollte genauso wunderbar aussehen. Außerdem haben meine Freundinnen auch eine Diät gemacht.

Sophia, was ist eigentlich Magersucht? Können Sie es kurz erklären? – Einfach gesagt, Magersucht ist vor allem ein Problem im Kopf. Ich habe ständig Kalorien gezählt, ich wollte Kalorien verbrennen. Deshalb habe ich viel Sport gemacht, habe nichts gegessen oder nur eine halbe Apfelsine am Tag und habe nur Wasser getrunken. Auch im Winter habe ich ohne Decke geschlafen. Ich wollte frieren, Frieren verbrennt doch Kalorien.

Waren Sie auch in einer Klinik? Wie lange? – Ja, ich war im Krankenhaus und auch in einer Klinik. In meinem Abiturjahr musste ich zehn Wochen in einer Klinik für Essstörungen verbringen.

Wie haben Ihre Klassenkameraden reagiert? – Fast alle Klassenkameraden waren ein bisschen komisch zu mir. Sie haben mich seltsam gefunden, sie haben gedacht, ich bin blöd und muss zum Psychiater. Ich war sehr traurig.

Sophia, Sie leben wieder ganz normal. Was ist passiert? – Auf einmal hat es in meinem Kopf „klick“ gemacht. Ich wollte leben, aber nicht mit der Magersucht. Ich wollte wieder ins Restaurant gehen, lachen und glücklich sein.

Sie hatten Glück und sind heute gesund. Was empfehlen Sie Mädchen mit 15? – Viele Mädchen wissen nicht, was Magersucht ist. Ich weiß es jetzt und möchte es allen sagen: Du bist, was du isst. Aber iss, sonst bist du nichts...

Slovní zásoba

procvičování

učebnice
strana 11
cvičení 19 a), b), c)

1. Žáci si přečtou zadání úlohy a).
2. Žáci poslouchají a přiřadí k jednotlivým osobám vhodné fotografie.

Transkripce: *Robert*: Ist hier noch ein Platz frei? Vielen Dank! Uff... neee, Moment, das ist doch nicht möglich! Hallo, wer kommt denn da? *Jürgen*: Nein! Robert? Du hier? Im Krankenhaus? Mit der Hand in Gips? *Robert*: Hallo Jürgen! Du siehst aber auch schick aus! Was macht der Gips an deinem Bein? *Jürgen*: Ach dieses Ding? Das ist eine Sportverletzung vom Skifahren! Du weißt doch, vor zwei Wochen waren wir im Skiurlaub in Kitzbühel, Mona und ich. Es war alles ideal, das Hotel war spitze, Luxus und Komfort, das Essen war lecker, abends sind wir in die Sauna oder ins Hallenbad gegangen und am Tag sind wir natürlich Ski gefahren. Tja und am Freitag ist es passiert. Das Wetter war wunderbar, ich bin gefahren wie ein Weltmeister und auf einmal rumms! Ich bin hingefallen und dann noch zweihundert Meter gerutscht und wusste gleich: Der Urlaub ist zu Ende! Mona hat mit der Bergwacht telefoniert, ein Helikopter ist gekommen und ich war wieder im Krankenhaus. Wie letztes Jahr! Das Bein war gebrochen und dazu hatte ich eine leichte Gehirnerschütterung. Nee, Skifahren bringt mir kein Glück! Aber was ist mit dir? Ach, du bist ja Boxer, ist das beim Training passiert? *Robert*: Nein, nein, Unfall im Haushalt, ganz blöd. Ich wollte etwas reparieren und habe auf der Leiter gestanden. Da hat es an der Haustür geklingelt, dreimal, viermal, fünfmal und ich habe gedacht: Nanu? Was ist denn los? Ich bin von der Leiter gesprungen, wollte zur Tür, aber auf dem Boden war auf einmal Wasser, ich weiß nicht warum. Ich bin ausgerutscht, hingefallen und mir war sofort klar: Robert, das wars! Das Match gegen Apollo kannst du vergessen. Und ich hatte Recht. Das Handgelenk ist gebrochen und ich habe vier Wochen Ruhe. Und danach noch die Reha, ach ja! *Jürgen*: Und wer war an der Tür? *Robert*: Mein Sohn. Er musste aufs Klo...

Řešení: Jürgen – A, D; Robert – B, C

3. Žáci pracují v plénu. Jeden žák si vybere libovolnou fotografii a stručně ji popíše, např.: *Auf Bild A ist ein Hotel. Das Hotel sieht komfortabel aus und liegt im Gebirge, vielleicht in den Alpen. Es ist Winter und das Wetter ist schön.* Spolužáci reagují: *Das Foto passt zu Jürgen.*
4. Žáci si přečtou zadání úlohy b).
5. Žáci poslouchají znovu nahrávku a označí správné dokončení vět.

Řešení: 1. b), 2. a), 3. a), 4. b), 5. b), 6. a)

6. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte začátek výpovědi (např.: *Jürgen hat einen Gips...*), spolužák ji dokončí (*Jürgen hat einen Gips am Bein.*) a přečte další zadání.
7. Žáci pracují samostatně. Čtou vyprávění Jürgen a Roberta a doplní do textu vhodná příděti.

Řešení: 1. passiert, 2. gefahren, 3. hingefallen, 4. telefoniert, 5. gekommen, 6. gestanden, 7. geklingelt, 8. gedacht, 9. gesprungen, 10. ausgerutscht

8. Žáci pracují v plénu, vypráví o Jürgenovi a Robertovi.

Řešení, např.: Am Freitag ist es passiert. Das Wetter war wunderbar, Jürgen ist gefahren wie ein Weltmeister und auf einmal rumms! Er ist hingefallen, dann noch zweihundert Meter gerutscht und wusste gleich: Der Urlaub ist zu Ende! Mona hat mit der Bergwacht telefoniert, ein Helikopter ist gekommen und Jürgen war wieder im Krankenhaus. Wie letztes Jahr! Das Bein war gebrochen und dazu hatte er eine leichte Gehirnerschütterung. Robert wollte etwas reparieren und hat auf der Leiter gestanden. Da hat es an der Haustür geklingelt, dreimal, viermal, fünfmal und er hat gedacht: Nanu? Was ist denn los? Robert ist von der Leiter gesprungen, wollte zur Tür, aber auf dem Boden war auf einmal Wasser, er wusste nicht warum. Robert ist ausgerutscht, hingefallen und ihm war sofort klar: Robert, das wars! Das Match gegen Apollo kannst du vergessen. Und er hatte Recht. Das Handgelenk ist gebrochen und Robert hat vier Wochen Ruhe.

pracovní sešit strana 112 cvičení 23	<ol style="list-style-type: none">1. Žáci pracují samostatně, čtou text a vyberou správnou variantu. Řešení: 1. a), 2. b), 3. b), 4. a), 5. b), 6. b), 7. a), 8. a), 9. b), 10. a)2. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte libovolné zadání, např.: <i>Der Patient bekommt keinen Gips...</i>, spolužák naváže: <i>Der Patient bekommt keinen Gips, sondern einen Verband.</i>
učebnice strana 11 cvičení 20	<ol style="list-style-type: none">1. Žáci si přečtou zadání úlohy.2. Žáci pracují samostatně, popíší svůj úraz. Řešení, např.: Vor Weihnachten wollte ich zu Hause beim Aufräumen helfen und habe das Fenster in meinem Zimmer geputzt. Ich habe alles vorbereitet, auf der Leiter gestanden und gearbeitet. Da hat mich mein Vater gerufen, er war in der Garage und hat meine Hilfe gebraucht. Ich bin schnell von der Leiter gesprungen, auf dem Boden war aber ein bisschen Wasser. Ich bin ausgerutscht und hingefallen, danach ist auch die Leiter zu Boden gefallen. Ich habe auf dem Boden gelegen und konnte nicht aufstehen. Alles hat mir wehgetan. Mein Vater hat mich ins Krankenhaus gebracht. Ich musste zum Röntgen und das Ergebnis war schrecklich: Der Knöchel war verstaucht, ich hatte eine leichte Gehirnerschütterung, das Handgelenk war gebrochen. Über Weihnachten konnte ich nur fernsehen oder lesen. Den Skiurlaub konnte ich vergessen.3. Žáci pracují ve dvojicích, vzájemně se ptají a odpovídají. Řešení, např.: Emma, wann und wo ist dein Unfall passiert? – Mein Unfall ist vor Weihnachten zu Hause passiert. – Was ist eigentlich geschehen? – Ich habe das Fenster in meinem Zimmer geputzt. Ich habe alles vorbereitet, auf der Leiter gestanden und gearbeitet. Da hat mich mein Vater gerufen, er war in der Garage und hat meine Hilfe gebraucht. Ich bin schnell von der Leiter gesprungen, auf dem Boden war aber ein bisschen Wasser. Ich bin ausgerutscht und hingefallen, danach ist auch die Leiter zu Boden gefallen. Ich habe auf dem Boden gelegen und konnte nicht aufstehen. Alles hat mir wehgetan. Mein Vater hat mich ins Krankenhaus gebracht. – Und wie war das Ergebnis? – Das Ergebnis war schrecklich: Der Knöchel war verstaucht, ich hatte eine leichte Gehirnerschütterung, das Handgelenk war gebrochen. Über Weihnachten konnte ich nur fernsehen oder lesen. Den Skiurlaub konnte ich vergessen.

Slovní zásoba

procvičování

učebnice
strana 12
cvičení 21 a), b)

1. Žáci pracují samostatně, čtou text a označí správnou variantu.
Řešení: 1. Uwe war **im Restaurant**. 2. Der Nachbar hat Uwe **angerufen**. 3. Zwei Männer sind mit dem VW-Passat **weggefahren**. 4. Uwe ist sehr schnell gelaufen und **hingefallen**. 5. Uwes Knöchel ist **verstaucht**. 6. Uwe wollte eine Wohnung in Leipzig **kaufen**. 7. Das Immobilienbüro hat **Bankrott gemacht**. 8. Uwes Auto hat man **wieder** gefunden.
2. Žáci pracují v plénu. Jeden žák přečte první výpověď (*Uwe war im Restaurant.*), spolužák vyhledá a přečte příslušné místo v textu (*Ich hatte Feierabend, habe etwas Kleines im Restaurant gegessen.*).
3. Žáci si přečtou zadání úlohy b).
4. Žáci poslouchají a označí zprávu, která odpovídá obsahu textu.

Transkripce: 1. Liebe Kundinnen und Kunden, Alarm, Alarm, die Preise fallen! Ihr Supermarkt Kauf&Rausch bietet an: Weißwein von der Mosel, jetzt 50% billiger! Nur diesen Samstag: Wein aus Bernkastel, eine Flasche jetzt für 1,99 Euro, drei Flaschen nur für 5,49 Euro! Ahhh, da schmeckt man die Sonne! Ein schönes Wochenende wünscht Kauf&Rausch, immer billig und gut!

2. Leipzig. Nach dem Bankrott von Connewitz Invest, einem Immobilienbüro in Leipzig, haben viele Kunden viel Geld verloren. Sie haben eine Wohnung oder ein Haus bezahlt, aber nichts bekommen. Das Büro ist leer, das Firmenkonto auch und die Polizei sucht den Besitzer, Hans-Peter Kronzucker.

3. Und jetzt, liebe Hörerinnen und Hörer, bittet die Polizei um Mitarbeit: Seit drei Monaten suchen wir einen weißen VW-Passat, Kennzeichen L-FF 7316. Zuletzt hat man den Wagen im Raum Magdeburg gesehen. Wer kann helfen? Informationen an: Kripo Leipzig, Kommissar Beizmennige. Telefon: 0341 5566777.

Řešení: Nachricht 2

5. Žáci si poslechnou znovu nahrávku. Žáci si poslechnou první zprávu, učitel se zeptá, např.: *Entspricht die Nachricht dem Text? Warum ja? Warum nicht?* Žáci odpovídají, např.: *Nein, die Nachricht entspricht dem Text nicht. Es geht um eine Werbung im Supermarkt. Man kann dort jetzt billig Wein kaufen. Uwe war nicht im Supermarkt, sondern im Restaurant. Er hat Wein nicht gekauft, sondern getrunken.*

Slovní zásoba

procvičování

učebnice
strana 13
cvičení 22 a), b)

1. Žáci pracují samostatně, čtou text a doplní do vyprávění vhodná slovesa ve správném tvaru.

Řešení, např.: Vor einer Woche **war** Uwe nach Feierabend im Restaurant, **hat** etwas Kleines **gegessen** und dazu ein Glas Wein **getrunken**. Beim Kaffee hatte er aber keine Ruhe mehr, sein Nachbar **hat angerufen**. Er hat auf der Straße zwei Leute gesehen und gemeint, sie wollen sicher Uwes Auto stehlen.

Uwe hat gleich bezahlt und **ist** sehr schnell nach Hause **gelaufen**. Nach ein paar Metern ist er um die Ecke gekommen und **hat** wirklich zwei Männer **gesehen**. Sie **wollten** mit seinem Auto wegfahren. Uwe ist weitergelaufen und **hat** „Halt!“ und „Stehenbleiben!“ **gerufen**, aber sein Auto war schon weg. In der Straße **war** ein Loch und Uwe ist beim Laufen hingefallen. Er **hat** auf der Straße **gelegen** und alles **hat** ihm schrecklich **wehgetan**. Der Nachbar hat Uwe geholfen und **hat** ihn ins Krankenhaus **gebracht**.

Die Folgen waren schrecklich: Uwe **hatte** Abschürfungen im Gesicht und an den Händen und sein Knöchel war verstaucht.

Am nächsten Tag **wollte** Uwe nach Leipzig fahren und eine Wohnung kaufen. Er **hat** also bei dem Immobilienbüro **angerufen** und wollte sagen, er kann nicht kommen. Uwe hat mit der Polizei gesprochen, die Firma **hat** nämlich Bankrott **gemacht** und der Besitzer war weg.

Uwe hatte Glück im Unglück, er ist zwar verletzt, aber er hat kein Geld verloren und seinen VW-Passat **hat** man wieder **gefunden**. Es war nämlich nur wenig Benzin im Tank und die Männer **konnten** mit dem Auto nur einen Kilometer fahren.

2. Žáci pracují v plénu, jeden žák přečte vyprávění.
3. Žáci pracují v pěti skupinách (*Im Restaurant, Telefongespräch mit dem Nachbarn, Auf der Straße, Im Krankenhaus, Telefongespräch mit einer Polizistin im Immobilienbüro*). Žáci si přečtou znovu text *Glück im Unglück* a připraví ve skupině část komiksového příběhu, tj. nakreslí obrázky a doplní k nim rozhovor.

Řešení, např.: Im Restaurant – *Kellnerin*: Guten Tag, was darf es sein? *Uwe*: Guten Tag, ich möchte etwas Kleines, vielleicht ein Omelett mit Schinken. *Kellnerin*: Was nehmen Sie zum Trinken? *Uwe*: Ich möchte ein Glas Weißwein. *Kellnerin*: So, hier sind das Omelett und der Weißwein. Sonst noch etwas? *Uwe*: Ja, ich nehme noch einen Espresso. Etwas später.

Uwe: Zahlen bitte! *Kellnerin*: Das macht 18,40 bitte. *Uwe*: Zwanzig, stimmt so.

Telefongespräch mit dem Nachbarn – *Uwe*: Hallo Bernard, was ist los? *Bernard*: Hallo Uwe! Entschuldige, aber in unserer Straße sind zwei Männer, sie sehen seltsam aus. Sie stehen bei deinem VW und wollen sicher das Auto stehlen. *Uwe*: Mein Gott! Ich komme gleich. *Bernard*: Soll ich die Polizei rufen? *Uwe*: Nein, warte auf mich. Danke. *Bernard*: Alles klar! Tschüs!

Auf der Straße – *Uwe*: Jetzt aber schnell! Wie weit ist es zu unserem Haus? Etwa 200 Meter? Richtig. Uff, jetzt um die Ecke und ich bin schon fast dort. Was? Zwei Männer steigen in mein Auto ein und fahren weg. Halt, stehenbleiben! Oh, Gott, was ist passiert? Ich liege auf der Straße und alles tut mir weh!

Im Krankenhaus – *Ärztin*: Herr Spät, was ist eigentlich passiert? *Uwe*: Ich bin schnell gelaufen und in der Straße war ein Loch. Ich bin geflogen und hingefallen. *Ärztin*: Na, so ein Pech. Herr Spät, Sie haben Abschürfungen im Gesicht und an den Händen. Was tut Ihnen noch weh? *Uwe*: Der Fuß tut mir weh, sonst habe ich keine Schmerzen. *Ärztin*: Gut, Herr Spät, ich habe hier Ihre Röntgenbilder. Ihr Knöchel ist verstaucht, Sie bekommen einen Verband und bleiben ein paar Tage zu Hause.

Telefongespräch mit einer Polizistin im Immobilienbüro – *Polizistin*: Inge Klein. *Uwe*: Guten Tag, hier ist Uwe Spät. Spreche ich mit der Firma Connewitz Invest? *Polizistin*: Nein, hier spricht die Polizei. Klein am Apparat. *Uwe*: Polizei? Wieso? Ich wollte eine Wohnung in Leipzig kaufen, aber ich bin verletzt und kann heute nicht kommen. *Polizistin*: Herr Spät, Sie haben Glück im Unglück, Sie haben Ihr Geld nicht verloren. Die Firma Connewitz Invest hat nämlich Bankrott gemacht und der Besitzer ist weg. Jetzt ist die Polizei hier. *Uwe*: Oh Gott, vielen Dank. Auf Wiederhören! *Polizistin*: Auf Wiederhören, Herr Spät!

4. Žáci pracují v plénu. Každá skupina přehraje svůj komiksový příběh.

učebnice
strana 13
cvičení 23

1. Žáci pracují samostatně, přečtou si zadání v učebnici.
2. Žáci pracují ve dvojicích, připraví si kartičky s čísly 1–12.
3. Žáci pracují ve dvojicích, losují kartičky a řeší jednotlivé úlohy.

Řešení, např.:

1. Mein Hausarzt hat Sprechstunde montags, mittwochs und freitags von 7 bis 14 Uhr. Dienstags und donnerstags hat er Sprechstunde von 12 bis 19 Uhr.
2. Der Kopf, der Hals, die Ohren, die Hände, die Beine.
3. Ich fühle mich nicht wohl. Mir ist schwindelig und ich bin sehr müde.
4. Guten Tag! Ich suche etwas gegen Halsschmerzen. Ich bin heiser und kann nicht schlucken. Ich habe kein Fieber.
5. Kopfschmerzen, Fieber, Bauchschmerzen, Verstopfung, Durchfall.
6. Er soll nicht zur Schule gehen und keinen Sport machen. Er muss im Bett bleiben und Tee mit Zitrone trinken. Er kann Paracetamol nehmen und mit Eukalyptusöl inhalieren.
7. Guten Tag, Praxis Doktor Weber. – Guten Tag, ich möchte einen Termin bei Frau Doktor machen. – Passt es Ihnen nächste Woche am Donnerstag? – Ja, um wie viel Uhr? – Um 15 Uhr. – Okay, nächste Woche am Donnerstag um 15 Uhr. Danke. Auf Wiederhören! – Auf Wiederhören!
8. Ich habe Kopfschmerzen, huste und muss ständig niesen.
9. Brüche, Abschürfungen, Verbrennungen.
10. Meine Freundin Elena und ich haben eine Radtour gemacht. Elena ist schnell durch den Wald gefahren und auf einmal war ein Loch in der Straße. Elena ist ein paar Meter geflogen und dann hingefallen. Ich habe einen Krankenwagen gerufen und er hat Elena ins Krankenhaus gebracht. Elena hatte Abschürfungen im Gesicht und ihr Arm war gebrochen.
11. Die Grippe, die Angina, die Magersucht.
12. Ich meine, ich esse gesund. Ich mag Obst und Gemüse und kaufe kein Fast Food. Ich bin sportlich, ich spiele gern Tennis und fahre Rad. Ich schlafe genug, etwa sieben Stunden pro Tag.